

Amtsblatt

der Großen Kreisstadt Görlitz

Nr. 16/20. Jahrgang



2. August 2011

Herzlich willkommen zum 17. Altstadtfest Görlitz

Feiern Sie mit uns im Herzen der Altstadt eines der schönsten Volksfeste unserer Region! Tauchen Sie ein in das pulsierende Leben von gestern und heute, in eine Welt voller sinnlicher und eindrucksvoller Erlebnisse und Genüsse. Zwischen Nikolaizwinger und Marienplatz spannt sich ein illustrier Bogen von mittelalterlichem Lagerleben bis hin zu ausgelassener Partystimmung. Die engagierten, tatkräftigen Bürgerinitiativen von Nikolaistraße, Fischmarkt, Nikolaizwinger und Kränzelstraße sowie hunderte von weiteren Akteuren sorgen beiderseits der Neiße für ein faszinierendes Ambiente und fabelhafte Unterhaltung: Ob Gaukler und Komödianten mit ihren extravaganten Darbietungen, die zahlreichen Händler und Wirte, die die eindrucksvollen historischen Plätze belagern oder die Musiker aus Deutschland, Tschechien und Polen, die auf allen Bühnen mit ihrer mitreißenden Spielfreude das Publikum in ihren Bann ziehen. Der Ausklang des Festes wird vom traditionellen und imposanten Feuerwerk gekrönt. Darüber hinaus wartet das Altstadtfest Görlitz 2011 mit einigen Premieren auf: So wird zum Beispiel das Altstadtfest-Lied uraufgeführt und Jacob der Philosoph, die Symbolfigur des Altstadtfestes, erwacht zum Leben.

Hier einige Auszüge aus dem Programm: Am Freitag, dem 26. August, 18:30 Uhr, wird es zum ersten Mal eine gemeinsame feierliche Eröffnung des Altstadtfestes Görlitz und des Jakubfestes Zgorzelec durch die Stadtoberhäupter von Görlitz und Zgorzelec auf der Altstadtbrücke geben. Nach dem traditionellen Umzug von der Brücke über Waidhausplatz, Peterstraße zur historischen Hauptbühne am Untermarkt folgt dann der gemeinsame Bieranstich. Am selben Tag wird auf der Obermarkt-Bühne um 19 Uhr das Jugend-



Gestaltung und Layout: Die Partner GmbH Görlitz + Dietmar Krüger

blasorchester der Musikschule „Johann Adam Hiller“ die Zuhörer musikalisch auf das Altstadtfest Görlitz 2011 einstimmen. (Lesen Sie weiter auf Seite 2)

In diesem Amtsblatt:

- **Unterrichtsbeginn zum 1. Schultag am 22.08.2011**
- **Stellenausschreibung SB Personenkonten**
- **Statistische Monatszahlen Juni 2011**

Seite 3
Seite 3
Seite 6

europa
energy award





(Fortsetzung der Titelseite)

Ein besonderer Höhepunkt wird dabei die Präsentation des eigens in diesem Jahr für das Altstadtfest Görlitz geschriebenen Altstadtfest-Liedes sein. Danach wird von der Steffen-Peschel-Band Live-Musik vom Feinsten geboten: Sechs erstklassige Musiker um den Bandleader Steffen Peschel am Bass bringen ihr vielseitiges Repertoire und Spaß an der Musik auf die Bühne. Dabei steht die charismatische Sängerin Uta Hoffmann im Mittelpunkt und gibt der Band ihr unverwechselbares Profil.

Am Samstag und Sonntag können sich dann die Besucher auf den Weg zu Jacob Böhme machen. Seien Sie dabei, wenn Schauspielerinnen Sabine Euler jeweils um 13 und 16 Uhr auf dem Untermarkt mit ihren historischen Handpuppen den mittlerweile weltberühmten Theosophen hier und jetzt zu neuem Leben erweckt. Wenig später werden Sie der Symbolgestalt des Altstadtfestes, Jacob dem Philosophen, gegenüber stehen, der Sie einlädt, sich mit ihm an seiner Schusterbank auf eine intensive und heitere Sinnsuche zu begeben. Ab 21 Uhr erleben Sie Samstag am Untermarkt dann eine mittelalterliche Nacht mit Varius Coloribus Experience in allen Schattierungen und mit traumfliegenden Körpern und aufsehenerregendem Feuerspektakel.

Auf dem Obermarkt wird am Samstag um 13 Uhr das Volkskunstensemble Javorník zu Gast sein. Über 30 Tänzer, Sänger und Musiker aus Nový Jičín bringen unter Begleitung einer eigenen Zimbel-

kapelle Tänze, Melodien und Lieder aus den Regionen Walachei und Lachen zur Aufführung. 15 Uhr überreicht hier die Görlitzer Schützengilde die Königsscheiben mit Görlitz-Motiven an die Schützenkönige des vom 18. bis 20. August auf der Schießsportanlage Weinhübel stattfindenden Volks- und Bürgerschießens. Und ab 22 Uhr ist er dann da, der einzigartige Soulman und Entertainer Flo Mega. Gemeinsam mit der unglaublichen Band THE RUFFCATS wird die Show auf der Bühne am Obermarkt zu einem besonderen Erlebnis. Am Sonntag präsentieren um 14 Uhr auf derselben Bühne die Neue Lausitzer Philharmonie, Solisten und Chor des Gerhart Hauptmann-Theaters unter Leitung von Manuel Pujol die schönsten Melodien der Revueopere „Im weißen Rössl“.

Auf dem Fischmarkt klingt ab 21 Uhr der Samstagabend mit Livemusik der amerikanischen Sängerin Tess Wiley aus. Sie setzt ihre musikalische Welt aus sanften Folkballaden, Popmelodien und rockigen Rhythmen zusammen. Sie singt in ihren Liedern von Sehnsucht und Liebe und hat bereits einige Alben herausgebracht, die die Kritiker weltweit staunen ließen.

Nicht vergessen: Auch dieses Jahr ist der beliebte Görlitzer Altstadtfest-Pin mit einem besonderen Motiv erhältlich - dem Kaisertrutz. Für Sammler sind die Pins mittlerweile Kultobjekte. Und für Liebhaber des Altstadtfestes bietet er eine konkrete Möglichkeit der finanziellen Unterstützung dieses jährlichen Publikumsmagneten. Mit dem Pin machen Sie Ihr Engagement für das Altstadtfest Görlitz sichtbar und zau-

bern so mit Sicherheit ein Lächeln auf die Gesichter der Altstadtfest-Fans.

Die Pins sind an allen Vorverkaufsstellen der Stadt erhältlich. Zusätzlich zum erworbenen Pin erhalten Sie einen Aufkleber, der gleichzeitig Gutschein für das Programmheft zum Altstadtfest 2011 ist. Dieses erscheint spätestens am 8. August und liegt für Sie an den Vorverkaufsstellen und den Wegezollstationen beim Altstadtfest bereit.

Genießen Sie gemeinsam mit Ihren Freunden und Ihrer Familie viel Altbekanntes und auch Unerwartetes inmitten des Altstadtfestes.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen und viele erlebnisreiche Stunden in unserer wunderschönen Europastadt Görlitz-Zgorzelec!

Unser besonderer Dank gilt den Förderern, Bürgerinitiativen, Sponsoren und Medienpartnern, die maßgeblich zum Gelingen des Festes beitragen.

Darüber hinaus danken wir allen, die sich mit dem Erwerb des Altstadtfest-Pins für die Angebotsvielfalt und einmalige Atmosphäre des größten Festes der Stadt engagieren.

Weitere Informationen unter www.altstadtfest-goerlitz.de

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:
Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch,
Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8,
02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 671441,
Internet: <http://www.goerlitz.de>,
E-Mail: presse@goerlitz.de
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15,
Fax-Redaktion: 489155,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel,
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,
Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8500 Exemplare
Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Neues aus dem Rathaus

Im August werden Straßenoberflächen versiegelt

Zur Sicherung der Funktionsfähigkeit von bestehenden Bitumendecklagen im Stadtgebiet Görlitz werden in der Zeit vom **8. bis 13. August 2011** Oberflächenversiegelungsmaßnahmen an folgenden Straßenabschnitten durchgeführt:

1. An der Landskronbrauerei zwischen Goethestraße und Bahnbrücke
2. Melancthonstraße zwischen Lutherstraße und Reichertstraße
3. Sechsstädteplatz Nordseite und Kamenzener Straße

4. Am Wiesengrund - volle Länge

Die Reihenfolge und die genauen Sperrzeiten der Straßen werden vor Ausführung bekannt gegeben.

Während der Ausführungszeit ist eine Vollsperrung der Straße notwendig. Während der Oberflächenbehandlung ist das Parken auf der jeweiligen Straße nicht möglich.

Die Straßenbaumaßnahme wird nur bei regenfreiem Wetter durchgeführt.



Amtliche Bekanntmachungen

Unterrichtsbeginn zum 1. Schultag am 22.08.2011

Grundschulen:

August Moritz Böttcher Grundschule	7:45 Uhr
Nikolaischule	7:40 Uhr
Grundschule Innenstadt am Fischmarkt	
1. Klasse:	7:40 Uhr
2. - 4. Klasse:	8:35 Uhr
Melanchthon-Grundschule	7:40 Uhr
Grundschule Weinhübel	7:25 Uhr
Diesterwegschule	7:40 Uhr
Grundschule Königshufen	7:50 Uhr
Grundschule Zodel „Traugott Gerber“	7:30 Uhr

Mittelschulen:

Mittelschule Innenstadt	
5. Klasse	7:50 Uhr
6. - 10. Klasse	8:45 Uhr
Melanchthon-Mittelschule	
5. Klasse	7:50 Uhr
6. - 10. Klasse	8:45 Uhr
Mittelschule Rauschwalde	
5. Klasse	8:00 Uhr
6. - 10. Klasse	7:30 Uhr
Scultetus-Mittelschule	
5. - 10. Klasse	8:00 Uhr

Gymnasien:

Joliot-Curie-Gymnasium	
5. Klasse	9:50 Uhr
6.-12. Klasse	8:30 Uhr
Augustum-Annem-Gymnasium	
5. Klasse:	9:00 Uhr Weinhübel
6. Klasse:	9:30 Uhr Weinhübel
7. Klasse:	8:30 Uhr Weinhübel
7b-Klasse:	8:00 Uhr Augustum R 213
8. bis 10. Klasse:	8:00 Uhr Augustum
11. Klasse:	9:30 Uhr Aula
12. Klasse:	10:30 Uhr Aula

Förderschulen:

Förderschulzentrum	
FB Lernen	8:00 Uhr
FB Erziehungshilfe	7:50 Uhr
FB Sprache	7:40 Uhr
Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule	8:00 Uhr

Grundschulen in freier Trägerschaft:

Dietrich-Heise-Schule	7:45 Uhr
Freie Grundschule Regenbogen	7:30 Uhr
Neißgrundschule	8:00 Uhr

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist in der Kämmererei, im Sachgebiet Steuer- und Kassenverwaltung, Abteilung Stadtkasse, die Stelle

Sachbearbeiter/in Personenkonten

zum 01.09.2011 mit einer Arbeitszeit von 36 Stunden/Woche befristet als Vertretung während der Mutterschutzfrist/Elternzeit der Stelleninhaberin zu besetzen.

Die Aufgaben beinhalten unter anderem:

- Buchführung der Einnahmen und Ausgaben für den Bereich der Grundsteuern;
- Abwicklung des Bürgerverkehrs für den Bereich der Grundsteuern;
- Mahnung der Personenkonten im Grundsteuerbereich einschließlich Nachbearbeitung und Übergabe der Fälle an die Vollstreckung;
- Abstimmung, Kontrolle und Pflege der Personenkonten.

Von Bewerber/innen wird erwartet:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder einen vergleichbaren Abschluss;
- spezielle Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Kassen- und Abgabenrechts sowie Kenntnisse in der Arbeit mit der Finanzsoftware CIP-Kommunal sind vorteilhaft;
- die Fähigkeit, selbstständig und eigenverantwortlich tätig zu sein sowie über Durchsetzungsvermögen und sicheres Auftreten zu verfügen;
- ein hohes Maß an Einsatzfreudigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit sowie Verhandlungs- und Organisationsgeschick.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum

11. August 2011

an die Stadtverwaltung Görlitz
Hauptverwaltung
Postfach 30 01 31
02806 Görlitz

richten.

Bitte beachten Sie, dass elektronische Bewerbungen keine Berücksichtigung finden. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.



Stadtverwaltung Görlitz
 SG Steuer- und Kassenverwaltung
 Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 67-1320
 1304
 Fax: 03581 67-1457

Zahlungserinnerung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum 15.08.2011 die

Grundsteuern A und B, Gewerbesteuervorauszahlungen, Hundesteuern und Straßenreinigungsgebühren

fällig werden. Bitte tätigen Sie Ihre Zahlung rechtzeitig. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Aktenzeichen des Abgabenbescheides an. Bitte beachten Sie, dass für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung entstehen, zuzüglich weiterer Gebühren.

Sie können Ihrer Zahlungsverpflichtung bequem nachkommen, indem Sie uns eine Lastschriftzugriffsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse oder Sie rufen uns persönlich an.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Steuer- und Kassenverwaltung

Görlitz, 02.08.2011

EGLZ

Entsorgungsgesellschaft Görlitz - Löbau - Zittau mbH

Einführung der Blauen Tonne in der Stadt Görlitz durch den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

Im Landkreis Görlitz soll ab 2013 ein einheitliches Abfallentsorgungssystem des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zur Anwendung kommen. Eine Voraussetzung für die Vereinheitlichung des Leistungsangebotes in der Abfallentsorgung ist die Einführung eines haushaltnahen Sammelsystemes für Altpapier über die Blaue Tonne in der Stadt Görlitz. Im Vorfeld der Kreisgebietsreform fasste bereits der Stadtrat der Stadt Görlitz im Zusammenhang mit der trilateralen Vereinbarung einen entsprechenden Beschluss.

Gegenwärtig führen private Entsorgungsunternehmen, wie die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG und die Firma Kühl Entsorgung & Recycling GmbH & Co. KG gewerbliche Altpapiersammlungen durch, welche bis spätestens 30.09.2011 gemäß einer Unterlassung des Landkreises einzustellen sind. Das landkreiseigene Entsorgungsunternehmen, die Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH, wird diese

Sammlung ab dem 01.10.2011 im Auftrag des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers flächendeckend in der Stadt Görlitz fortsetzen.

Die haushaltnahe Sammlung über Behälter erfolgt in den Größen 240 Liter und vorrangig in Großwohnanlagen mit der Behältergröße 1.100 Liter. Die bisher durch die privaten Entsorgungsunternehmen aufgestellten Behälter sollen von der EGLZ mbH übernommen werden. Grundstücke, die bisher keine Blaue Tonne genutzt haben, erhalten ebenfalls einen Behälter. Im Zeitraum August bis November werden zur besseren Zuordnung der Gefäße zu den einzelnen Grundstücken diese straßenweise mit einem elektronischen Datenträger ausgerüstet. Dazu erhalten alle Hauseigentümer und Verwalter im Vorfeld eine entsprechende Information. Die Leerung der aufgestellten Papiertonnen erfolgt in der Regel im zweiwöchigen Rhythmus. In Großwohnanlagen ist der Leerungsrhythmus der Altpapiertonnen

identisch mit dem der gelben Wertstofftonnen. Für die verbleibenden Monate des Jahres 2011 werden die Papiertonnen nach dem bisher von den beiden Firmen bekanntgegebenen Tourenplan geleert. Zusätzlich sind diese Termine im Abfallkalender des Landkreises (Entsorgungsgebiet Görlitz und Löbau-Zittau) unter www.abfall-eglz.de veröffentlicht.

Nach Abschluss der Aufstellung der Blauen Tonnen werden die bisher noch aufgestellten Depotcontainer für Zeitungen/Zeitschriften/Pappe/Knüllpapier ersatzlos abgezogen. Bei den Wertstoffhöfen in der Heiligen-Grab-Straße und in der Paul-Mühsam-Straße ist auch weiterhin eine Abgabe von Altpapier möglich.

Die aus der Vermarktung der gesammelten Altpapiermenge erzielten Erlöse kommen ausschließlich dem Gebührenzahler zugute und dienen somit der Stabilisierung der Abfallgebühren des Landkreises für das Entsorgungsgebiet der Stadt Görlitz.

Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

Neu gestaltete Ausstellung im Barockhaus Neißstraße 30

Nach umfassenden Sanierungsarbeiten wurde am 30. Juli das Barockhaus Neißstraße 30 wieder eröffnet. Bis zum 31. Oktober kann das Museum dann mit dem Ticket der via-regia-Ausstellung besucht werden. Geöffnet ist das Barockhaus täglich von 10 bis 18 Uhr und Freitag bis 21 Uhr.

Im Amtsblatt werden nun einige Exponate vorgestellt.

Meisterwerke des Instrumentenbaus

Holz, Metall, Glas, Leder, um 1710

Wer sagt, dass Mikroskope nicht schön sein dürfen? Dieses Kleinod stellte der berühmte Londoner Instrumentenbauer John Marshall zu Beginn des 18. Jahrhunderts her. Zu seinen Kunden in Deutschland zählte unter anderem der Hessische Landgraf Karl, der ein solches Mikroskop für seine hohe Schule Collegium Carolinum anschaffte. Auch der Oberlausitzer Gutsbesitzer und Universalgelehrte Adolf Traugott v. Gersdorf besaß ein Mikroskop aus der Londoner Werkstatt.

Gersdorf interessierte sich wie viele andere Gelehrte seiner Zeit für Optik und experimentelle Physik. Er legte seit den 1780er Jahren auf seinem Landsitz eine einzigartige Sammlung wissenschaftlicher Instrumente verschiedenster Sparten an. Neben Mikroskopen und Ferngläsern, Barometern und Thermometern befinden sich darin auch Elektrifiziermaschinen, da er bevorzugt mit Elektrizität experimentierte. Gersdorf gründete mit weiteren Gelehrten 1779 in Görlitz die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften. Nach seinem Tode 1807 ging seine Sammlung komplett in den Besitz der Wissenschaftsgesellschaft über. Seitdem wird sie im Barockhaus Neißstraße 30 aufbewahrt. Seit 1951 gehören die Sammlungen der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zum Kulturhistorischen Museum Görlitz.

Gersdorfs Mikroskop hat einen hölzernen Sockel. Der Tubus ist an einer Messingstange befestigt, an der er nach oben und unten bewegt werden kann. Die äußere Hülle des Tubus ist mit Leder beklebt, das mit Früchten und Blüten sowie mit goldgeprägten Ornamenten und Medaillons verziert ist. Unter dem Objektiv befindet sich eine schwenkbare, in Messing gefasste Linse. Das originale hölzerne Okular ist im Verlauf der Jahre verloren gegangen.

Durch eine aufwändige Restaurierung konnte im letzten Jahr ein neues Okular aus Holz ergänzt werden. Das nun wieder komplette Mikroskop ist in einem Raum des Physikalischen Kabinetts in der Ausstellung „In uno museum - Wissenschaft und Kunst um 1800“ zu sehen.



Schemel eines Schamanen in Form eines Jaguars

*Arawak, Suriname, Südamerika, 18. Jahrhundert
Holz, Farbpigment*

Dieses unscheinbare Objekt ist eines der ältesten in der Sammlung der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften. Im frühesten Verzeichnis der Gesellschaft findet man unter dem Titel „Ausländische Merkwürdigkeiten“ von 1780 den Eintrag: „Ein kleiner hölzerner Sitz, gefarbt und gebildet wie ein Leopard, wie ihn die Arawaken in Surinam verfertigen und brauchen.



Vom Hrn. von Schachmann.“ Was hat das zu bedeuten? Und wie kommt dieses merkwürdige Objekt in die Sammlung?

Carl Adolph Gottlob v. Schachmann (1725 - 1789), einer der Gründer der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, schenkte das Objekt der Gesellschaft. Schachmann war überzeugter Anhänger der Herrnhuter Brüdergemeine. Die Herrnhuter Brüdergemeine wiederum startete 1735 ihren ersten Missionsversuch bei den Arawak, der einheimischen indianischen Bevölkerung Surinames (Niederländisch-Guayana) an der Nordküste Südamerikas. Die Missionierung wurde 1806 aufgegeben. Viele der Missionare bezahlten ihren Einsatz mit dem Leben. Sie fielen hauptsächlich tropischen Krankheiten zum Opfer. Andere leisteten einen wertvollen Beitrag zur Erforschung dieser fremden Region.

Die Schamanen bzw. Heiler der Arawak, die zwischen den Menschen und den übernatürlichen Kräften vermittelten, benutzen Schemel in Tiergestalt bei ihren Sitzungen. Dieser Schemel in Gestalt eines Jaguars, des mächtigsten Tieres des südamerikanischen Dschungels, gehörte wahrscheinlich einem Medizinmann, dessen Schutzgeist ein Jaguar war. Der Schemel wurde mit rotem Pflanzensaft so bemalt, dass er der Fellzeichnung des Jaguars gleicht. Über die Jahre ist die rote Farbe allerdings schwarz geworden. Der Schemel kann jetzt zum ersten Mal in der neuen Dauerausstellung „In uno museum - Wissenschaft und Kunst um 1800“ besichtigt werden.



Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz - Juni 2011

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		Juni 2011	Juni 2010
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	54.837	55.040
davon in:			
Biesnitz	Personen	3.944	3.916
Hagenwerder	Personen	850	902
Historische Altstadt	Personen	2.391	2.327
Innenstadt	Personen	14.794	14.509
Klein Neundorf	Personen	121	123
Klingewalde	Personen	599	602
Königshufen	Personen	8.178	8.336
Kunnerwitz	Personen	524	529
Ludwigsdorf	Personen	756	780
Nikolaivorstadt	Personen	1.480	1.529
Ober-Neundorf	Personen	277	285
Rauschwalde	Personen	6.043	6.108
Schlauroth	Personen	361	343
Südstadt	Personen	8.745	8.858
Tauchritz	Personen	184	188
Weinhübel	Personen	5.590	5.705
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
		Juni 2011	Juni 2010
Lebendgeborene insgesamt	Personen	41	31
Gestorbene insgesamt	Personen	48	61
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
		Juni 2011	Juni 2010
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	320	396
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	330	380
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	165	179
Arbeitsmarkt			
		Juni 2011	Juni 2010
Arbeitslose nach SGB III	Personen	651	886
Arbeitslose nach SGB II	Personen	3.826	3.769
Arbeitslose insgesamt	Personen	4.477	4.655
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	354	463
Langzeitarbeitslose	Personen	1.918	2.126
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	17,2	17,6
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	19,1	19,6
Gewerbe			
		Juni 2011	Juni 2010
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	61	68
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	85	56
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	4.973	5.049

¹⁾ ist die Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ ist die Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ ist die Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.



Einst und Jetzt - Görlitz

Wer hat nicht schon einmal von einer Zeitmaschine geträumt? Von einer Reise in die Vergangenheit? Häufig fragt man sich, als Görlitzer aber auch als Tourist, wie die Stadt wohl damals ausgesehen hat und wie die Menschen hier gelebt und gearbeitet haben. In dem kürzlich erschienenen Buch „Einst und Jetzt - Görlitz“ gibt es auf einige dieser Fragen Antworten. Der Bildband, der von Frank Mangelsdorf, Chefredakteur der Märkischen Oderzeitung, herausgegeben wurde, stellt historische Aufnahmen gegenwärtigen Stadtansichten gegenüber. „Begonnen mit der Serie ‚Einst - Jetzt‘ wurde im Lokalteil der Märkischen Oderzeitung. Die Darstellungen, die Heimatbewusstsein und den Stolz auf das Erreichte zeigen, fanden großen Zuspruch“, sagt Frank Mangelsdorf. Görlitz wurde vom Verlag ausgewählt, da sich hier in den vergangenen 20 Jahren viel verändert hat.

Kleine Texte, verfasst von Josephine Brückner, Mitarbeiterin des Görlitzer Ratsarchivs, erläutern die Fotos und erwecken diese zum Leben.



Der Speisesaal der Villa Ephraim, eine Milchbar die zu Handyläden wurde, feiernde Studenten über Görlitzer Dächern sowie Görlitzer Plätze sind nur einige der Orte und Themen, die auf insgesamt 87 Seiten dargestellt werden. Die Bildauswahl wurde durch Hans-Peter Szczeszak, ebenso Mitarbeiter im Ratsarchiv, getroffen. Eine Reise durch die Zeit lohnt sich und kann so bequem sein.

Verlegt wurde das Buch vom CULTURCON Verlag in einer Auflagenhöhe von 1500 Stück. Es ist der mittlerweile 11. Band

aus der Reihe EINST UND JETZT und der erste Band für Sachsen.

Am Dienstag, dem 19. Juli wurde das Buch während einer Pressekonferenz vorgestellt und es durfte erstmals darin geblättert werden. Oberbürgermeister Joachim Paulick freut sich über diese Neuerscheinung, welche eine große Bereicherung der Bücherkollektion über Görlitz ist. „Ich kann mir gut vorstellen, dass dieses Buch so manchen den Anreiz gibt, nach Görlitz zu kommen und vielleicht sogar hierzubleiben“, so OB Paulick.

Lausitzer Neiße vorübergehend im Bereich der Alarmstufe 3

Aufgrund der lang anhaltenden und ergiebigen Regenfälle im Einzugsgebiet der Neiße in der vorletzten Juliwoche wurde die bei der Berufsfeuerwehr Görlitz gebildete Einsatzleitung am 22. Juli in den Bereitschaftszustand versetzt. Bereits am Donnerstagabend rechnete die Feuerwehr in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde für die Lausitzer Neiße mit einem Pegelstand von 5 bis 6 Metern. Schon am Nachmittag hatten der Zgorzelecer Bürgermeister Rafal Gronicz und die polnische Feuerwehr die deutsche Seite darüber informiert, dass an der Witka gezielt Wasser abgelassen wurde.

Vorübergehend abgesperrt werden mussten deshalb der Neißeradweg im Bereich Ortseingang Weinhübel und der Inselweg. In der Altstadt, in Weinhübel, Hagenwerder und Ludwigsdorf hatte die Feuerwehr Depots mit Sand und Säcken zur Selbsthilfe für die Bürger eingerichtet. Dank der am Freitagabend nachlassen-



Neißeradweg Ortseingang Weinhübel am 23. Juli

den Niederschläge ging der Pegelstand der Neiße an den darauf folgenden Tagen kontinuierlich zurück, so dass die untere Wasserbehörde des Landkreises Görlitz am 25. Juli um 14:37 Uhr bei einem Wasserstand von 279 Zentimetern am Pegel

Görlitz Hirschwinkel die Hochwasseralarmstufe 1 aufheben konnte.

Oberbürgermeister Joachim Paulick bedankt sich bei den Bürgern und den Einsatzkräften der Feuerwehr, die besonnen und spontan gehandelt haben.

**Zensuren verbessern:
Zukunft sichern !**

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

Schülerhilfe!

!! NOTVERKAUF !!
Aus geplanten Auflagen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eins oder mehrere?
Info: MC-Garagen
Tel: 0800 - 77 11 77 3 gebührenfrei (24 h)

**ZEIT SPAREN –
private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de**

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.

**VERLAG
WITTICH**
www.wittich.de



Endspurt für Eigenheimbesitzer und Vermieter

Darlehensprogramme für Neubau, Sanierung und altersgerechtes Wohnen stark nachgefragt

- **Fördergelder des Freistaats bereits zur Hälfte vergeben**
- **Staatliche Förderung für altersgerechte Modernisierung läuft 2012 aus**

Wer sein Haus sanieren will, einen Neubau plant oder seine Wohnung altersgerecht umrüsten will und dabei auf Fördermittel setzt, muss sich beeilen. „Der sächsische Fördertopf ist bereits halbleer“, erklärt Gudrun Wojahn, Abteilungsleiterin Wohnungsbau bei der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - (SAB), und als solche zuständig für die drei sächsischen Landeswohnungsbauprogramme „Wohneigentum“, „Energetisch sanieren“ und „Mehrgenerationenwohnen“. „Von den insgesamt 59 Millionen Euro an zinsverbilligten Darlehen, die uns 2011 zur Verfügung standen, haben wir bereits gut 24 Millionen ausgereicht“, ergänzt Gudrun Wojahn. Weitere 13 Millionen seien verplant.

„Wer sich also mit dem Gedanken trägt, ein Eigenheim zu bauen, zu sanieren oder alters- bzw. behindertengerecht

umzubauen, kann noch ein zinsverbilligtes Förderdarlehen bei der SAB beantragen.“ Derzeit liege beispielsweise der aktuelle Förderzins für die energetische Sanierung von Wohngebäuden, die Neubauniveau nach der Energieeinsparverordnung EnEV 2009 erreichen, bei einem Prozent und damit deutlich unter Marktniveau.

Endspurt heißt es auch für all diejenigen, die das KfW-Programm „Altersgerecht umbauen“ in Anspruch nehmen wollen, das ebenfalls noch über die SAB beantragt werden kann: Der kürzlich vom Bundeskabinett beschlossene Haushalt für das Jahr 2012 sieht für dieses Programm keine Mittel mehr vor (bisher rund 100 Millionen Euro). Und das, obwohl das Thema „altersgerechtes Wohnen“ immer wichtiger wird, denn nach aktuellen Prognosen steigt allein in Sachsen bis 2025 die Anzahl der über 65-Jährigen um zwölf Prozent an, während die Gesamtbevölkerung schrumpft.

Detaillierte Informationen zu den Landeswohnungsbauprogrammen des Freistaates sowie zu den KfW-Förderprogrammen des Bundes sind im Internet unter www.sab.sachsen.de zu finden oder telefonisch unter 0351 4910-4920 zu erfragen.

Wissenswertes aus dem Statistischen Jahrbuch 2010

Wussten Sie schon, dass

- zu diesem Zeitpunkt jeder 2. Görlitzer sozialversicherungspflichtig Beschäftigter im Dienstleistungsgewerbe (= sonstige Dienstleister, Unternehmensdienstleister sowie öffentliche und private Dienstleister) arbeitet.
- auch im Juni 2010 mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in die Stadt Görlitz einpendelten als auspendelten (Einpenderüberschuss).
- rund 76 Prozent aller Auspendler der Stadt Görlitz in einer anderen Gemeinde des Freistaates Sachsen und auch 2010 rund 15 Prozent der Auspendler in den alten Bundesländern arbeiteten.
- das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (gibt alle neu zur Verfügung stehenden Waren und Dienstleistungen

zu ihren aktuellen Marktpreisen an, die im Inland innerhalb einer bestimmten Zeitspanne hergestellt wurden und dem Endverbrauch dienen) je Einwohner im Jahr 2008 unter dem erreichten Stand von 2007, aber noch über den Werten von 1999 bis 2006 liegt. Das Görlitzer Ergebnis entspricht 92,5 Prozent des Landeswertes.

- im Jahr 2010 die Zahl der Gewerbeanmeldungen und auch der Abmeldungen gesunken ist. Insgesamt stehen den 830 Abmeldungen 858 Gewerbeanmeldungen gegenüber.

Das Statistische Jahrbuch kann sowohl in der Bürgerinformation im Rathaus als auch in der Jägerkaserne käuflich erworben oder über die Kommunale Statistikstelle bezogen werden (Schutzgebühr 6 Euro).

Werde Wirt für's Wochenende!

Noch freier Termin für engagierte Biergärtner

Stellen Sie sich vor, ein Biergarten fliegt ein und alle sind da. Nach acht Fliegenden Biergärten in Görlitz zogen Organisatoren, Betreiber und auch Medien jüngst eine positive Bilanz. Auch wenn der Betrieb noch nicht die Opulenz bayrischer Traditionsanlagen erreicht, auch Görlitzer können Geselligkeit pflegen, gern sogar im Freien. Biergärten bleiben natürlich wetterfühlige. Die Lust steigt mit dem Durst. Da darbt der Wirt bei Dauerregen. Der Literarische Biergarten, aufwändig vorbereitet, fiel buchstäblich Kälte und Regen zum Opfer. Selbst die Haushallen am Untermarkt halfen nicht. Hingegen lockten die Standorte an der Bergstraße viele hundert Gäste, Sechsstädteplatz und Parkhaus fanden ihre Kundschaft und auch die anderen einmaligen Orte wie Altstadtbrücke und Demianiplatz. Wichtige Erfahrungen hat diese erste Halbzeit gebracht:

- Biergärtnern ist leichter als befürchtet. Da Landskronbrauerei und Getränkehändler die bereitgestellten Möbel samt Schanktechnik zum ‚Landeplatz‘ bringen, braucht der Biergarten nur wenige Helfer.
- Auch hoffnungslose Überfüllung muss keiner fürchten. Die Plätze reichen auch für spontane Gruppen.
- Ob Bier, ob Brause - es bleibt Genuss. Die Pils-Zeiten blieben rundum fröhlich und dabei sehr gesprächig.
- Vom Picknick machten wenige Gäste Gebrauch. Dort wo Wirte sich auf Selbstversorger eingestellt hatten, kam vielmehr die Frage nach kleinen Häppchen.

Sommerliches Stadtleben einzuüben, dies war der Hintergrund. Noch gut ein halbes Dutzend Plätze wird der mobile Biergarten anfliegen, zwei davon sind noch zu vergeben! **Die Tage vom 15. - 18. September warten auf unternehmungslustige Biergärtner.** Dies können Privatpersonen, Wirte, Vereine, Hausgemeinschaften, Unternehmen oder Büros sein. Bewerbungen werden bis zum 07.08.2011 erbeten.



13. Schlesischer Tippelmarkt an der via regia lockte wieder viele Besucher an

Zum 13. Mal präsentierte sich am 16. und 17. Juli 2011 der Schlesische Tippelmarkt auf dem Görlitzer Obermarkt. Punkt 10 Uhr wurde der Markt eröffnet. Der Große Einzug der Töpfer, mit den in Trachten gekleideten Frauen, Männern und Kindern, angeführt von den Landskron Herolden, bot auch in diesem Jahr ein farbenfrohes und die Zuschauer begeisterndes Bild. Oberbürgermeister Joachim Paulick erteilte nach altem Brauch den Händlern mit dem Siegel das Marktrecht und das bunte Treiben konnte beginnen.



Jedes Jahr überlegen sich die Organisatoren etwas Neues, jedes Mal gibt es aber auch Traditionelles. Erstmals kamen die Bunzlauer Lehmmenschen und verwandelten kurzzeitig den Tippelmarkt in eine Theaterbühne. Traditionell erhielt das Brautpaar des Tages den geschätzten Brautpokal der Töpfer überreicht, und die Kinder der Trachtentanzgruppe „St. Hedwig“ begeisterten

mit ihren Tänzen. Bei schönstem Sommerwetter boten die Töpfer, Handwerker und Gastronomen ihre Ware an und die Besucher des Marktes konnten die meisterhafte Ton-Art an der via regia erleben. Besonders gedankt wird den fleißigen ehrenamtlichen Organisatoren, die den Schlesischen Tippelmarkt wieder zu einer rundum gelungenen Veranstaltung gestalteten.

Görlitzer Hauskapellen - eine spezielle Führung zu ausgewählten mittelalterlichen Orten

Beitrag des Bischöflichen Ordinariates Görlitz zur 3. Sächsischen Landesausstellung via regia 2011

Eine spezielle Führung zu ausgewählten mittelalterlichen Orten in der Görlitzer Altstadt wird es am kommenden Donnerstag, dem 11. August, geben. Anhand Görlitzer Hauskapellen sollen die mittelalterlichen Kontakte und Fernhandelsbeziehungen quer durch Europa, die durch die via regia aber auch andere Fernhandelsstraßen bestanden, einem interessierten Publikum aufgezeigt werden.

Dabei ist der Begriff „Haus-Kapellen“ bewusst nicht eng gefasst: Neben der bekannten Schatzkammer im Frenzelhof Untermarkt 5 zeigt die Führung die erst im vergangenen Jahr entdeckten spätmittelalterlichen Wandmalereien im „Schwibbogen“-Haus. Zu Beginn des Rundganges erläutert Thomas Backhaus, Architekt im Bischöflichen Ordinariat Görlitz, die Barbarakapelle mit dem Altar der „Goldenen Maria“ in der Dreifaltigkeitskirche. Zum Abschluss erwartet den Teilnehmer eine ganz andere Kapelle, das so genannte Judenbad. Diese mittelalterliche Kelleranlage befindet sich unter der Gaststätte „Destille“ im Haus Nikolaistraße 6. Aufgrund der engen Raumverhältnisse und der denkmalpflegerischen Anforderungen muss leider die Teilnehmerzahl auf maximal 20 Personen beschränkt werden. Es wird daher um eine Voranmeldung (telefonisch oder per E-Mail) gebeten. Zur Deckung der Unkosten wird ein Beitrag von 5 Euro pro Person erbeten.

Voranmeldung:

Tel. 03581 478221 oder Tel. 03581 405533 nach 16 Uhr
th.backhaus@bistum-goerlitz.de

Termine:

11. August, 8. September, 6. Oktober
jeweils Donnerstag 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Brunnen Obermarkt

Zeitplan:

17:00 Uhr Barbara-Kapelle
17:30 Uhr Schwibbogenhaus
18:00 Uhr Schatzkammer
18:30 Uhr Judenbad

Ansprechpartner:

Thomas Backhaus, Architekt

Veranstalter:

Bischöfliches Ordinariat Görlitz
Carl-von-Ossietzky-Straße 41/43, 02826 Görlitz



Wandmalereien im Schwibbogenhaus

Foto: Peter Mitsching



Veranstaltungsprogramm zur 3. Sächsischen Landesausstellung



800 JAHRE
BEWEGUNG UND BEGEGNUNG
3. SÄCHSISCHE LANDESAUSSTELLUNG
GÖRLITZ 2011

Veranstaltungen im Kaisertrutz -

Kaisertrutz Görlitz · Platz des 17. Juni 1 02826 Görlitz

Dienstag, 02.08., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung

- „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Veranstaltung in den Partnermuseen:

Mittwoch, 03.08., 15 Uhr,

Kaffee & Kultur - natürlich schlesisch

Schlesisches Museum zu Görlitz,

Brüderstraße 8

Städte an der via regia IV: Erfurt

Einst wurde Waid aus Erfurt nach Görlitz befördert. Auch nach Westen hatte die alte Handels- und Universitätsstadt rege Kontakte.

Sie gehörte bis 1802 zum Kurfürstentum Mainz, dann bis 1945 zu Preußen.

Thomas Maruck stellt die „Stadt der Türme“ vor. Eintritt: 8,00 Euro

(Kaffee und Kuchen inklusive)

Reservierung unter: Telefon 03581 87910

Mittwoch, 03.08., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung

- „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Donnerstag, 04.08., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung

- „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

TIPP - Freitagabend im Museum:

Freitag, 05.08., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung

- „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Freitag, 05.08., 18 Uhr

„Grenzenloses Dating: Ost trifft West!“

Jeweils zwei Besucher mit Personal ausweisen aus unterschiedlichen Ländern kommen ab 18 Uhr für ein Ticket in den Kaisertrutz. Zu zweit reist es sich besser!

Ab 19 Uhr gibt es Überraschendes aus dem deutsch-polnischen Alltag heute und gestern.

Veranstaltung in den Partnermuseen:

Freitag, 05.08., 19 Uhr,

Buchvorstellung: Freya von Moltke.

Ein Jahrhundertleben 1911-2010

Schlesisches Museum zu Görlitz, Eingang Fischmarkt 5

Dr. Frauke Geyken, Göttingen, schildert in ihrer einfühlsamen Biografie von Freya von Moltke (1911-2010) eine „lebensfrohe Weltbürgerin“ und Gutsherrin in Schlesien, eine mutige Akteurin im Widerstand gegen

Hitler und Vorkämpferin für die deutsch-polnische Versöhnung.

Samstag, 06.08., 14 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung

- „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Samstag, 06.08., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang in polnischer Sprache- „Eine Reise entlang der via regia durch 800 Jahre“ „Podróż szlakiem via regia przez 800 lat historii“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Veranstaltung in den Partnermuseen:

Samstag, 06.08., 19 Uhr,

Konzert - Streichquartette schlesischer Komponisten im Dialog mit Brahms

Junge Musiker aus Deutschland und Polen haben in einem Sommerkurs in Morawa/Muhrau unter Anleitung von Mechthild Orschig (ehemalige Erste Geigerin am Staatsorchester Stuttgart) Werke von Carl Ditters von Dittersdorf, Joseph Elsner sowie Johannes Brahms einstudiert.

Ehemalige Synagoge, Otto-Müller-Str. 3

Eintritt: 3 Euro (nur Abendkasse).

Einlass: 18:30 Uhr - Eine Veranstaltung des Kulturreferenten für Schlesien.

Sonntag, 07.08., 11 Uhr

Familienführung „Wem begegnen wir?“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Sonntag, 07.08., 15 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung

- „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Sonntag, 07.08., 16 Uhr

Glaubenszeugnisse auf der via regia „Glaube als Bildungsimpuls“ - Vortrags- und Gesprächsreihe

Veranstalter: Evangelische Kirche jeweils 1. und 3. Sonntag im Monat, 16 Uhr

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Montag, 08.08., 16 Uhr

Seniorenführung

„In 5 Wochen über die via regia“ - Thema: „Kunst- und Kulturtransfer über die via regia“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Dienstag, 09.08., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung

- „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Mittwoch, 10.8., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung

- „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Donnerstag, 11.08., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung

- „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Veranstaltung in den Partnermuseen:

Donnerstag, 11.08., 18:30 Uhr

Opern-Pasticcio

Rübezahls Musikalischer Garten -

Muzyczny Ogród Liczyrzepy

Rübezahls hat viele Opern und Operetten inspiriert. Die Sopranistin Magorzata Mierczak (Salzburg) holt sie ans Tageslicht. Sie präsentiert zum fünften Mal in Görlitz Arien und Lieder von Louis Spohr, Carl Maria von Weber, Friedrich von Flotow und Hans Sommer, gemeinsam mit jungen Sängern aus Mittel- und Osteuropa und mit der Künstlergesellschaft „Die Bergeistoper“ aus Krummhübel/Karpacz.

Voranmeldung empfohlen!

Schlesisches Museum zu Görlitz, Brüderstraße 8, Telefon: 03581 8791135 (Frau Stammnitz). Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

Eine Veranstaltung des Kulturreferenten für Schlesien.

Freitag, 12.08., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung

- „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Samstag, 13.08., 14 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung

- „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Sonntag, 14.08., 11 Uhr

Familienführung „Welche Ideen haben wir?“

„In den Ferien durch die 5 Themenwelten“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Sonntag, 14.08., 15 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung

- „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Montag, 15.08., 16 Uhr

Seniorenführung „In 5 Wochen über die via regia“ - Thema: „Woher? Wohin? Orientierung auf der via regia“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Dienstag, 16.08., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung

- „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Rundgängen und Veranstaltungen

03581 671420 und 0351 49142011

besucherservice@landesausstellung-viaregia.museum

www.landesausstellung-viaregia.museum



Förderverein des Augustum-Annem-Gymnasiums ehrt die Jahrgangsbesten

Der Förderverein des Augustum-Annem-Gymnasiums zeichnete am letzten Schultag in einer Feierstunde in der Aula des Gymnasiums zum vierten Mal die besten Schülerinnen und Schüler aus. Neben sehr guten schulischen Leistungen (Notendurchschnitt besser als 1,5) steht auch als Kriterium das soziale und gesamt-schulische Engagement.

Der Förderpreis besteht aus einer Urkunde mit dem Ausspruch von J. C. Burkhart: „Nicht was der Mensch ist, nur was er tut, ist sein unverlierbares Eigentum“

sowie einem Büchergutschein, vergeben durch die Mitglieder des Fördervereins und durch Unterstützung der Volks- und Raiffeisenbank Niederschlesien e.G. Der stellvertretende Vorsitzende des Schulfördervereins Steffen Krebs betonte in seiner Laudatio an die Preisträger, dass der Jahrgangsförderpreis einerseits als Anerkennung für gezeigte Leistungen verliehen wird, dieser andererseits in die Zukunft strahlen soll und eine Motivation für alle Schüler in den kommenden Jahren ist sowie zahlreiche Nachahmer finden soll.



Sebastian Ripprich und Steffen Krebs mit den Preisträgern dieses Jahres

Foto: Hubertus Kaiser

Letzter Schultag mit Überraschung durch die Hauptschüler



Das Kollegium der Mittelschule Innenstadt ist stolz über den erreichten Abschluss aller Hauptschüler der Abgangsklasse.

Eine besondere Überraschung haben sich die Schüler im Anschluss an die feierliche Zeugnisübergabe einfallen lassen. Zwei Schüler überreichten stellvertretend für die Klasse dem Schulleiter Rainer Rother einen Scheck in Höhe von 200 Euro. Beeindruckt darüber nahm der Schulleiter diesen entgegen und versicherte, dass diese Summe für einen würdigen Zweck Verwendung finden wird.

Die Lehrer und Schüler der Mittelschule Innenstadt bedanken sich für dieses besondere Engagement.



Vorschläge für Meridian des Ehrenamtes 2011

Die Stadtverwaltung ruft Vereine, Verbände, Kirchengemeinden, Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen auf, aus ihren Reihen ehrenamtlich oder bürgerschaftlich Tätige für die Auszeichnung „Meridian des Ehrenamtes“ zu benennen.

Bereits zum dreizehnten Mal findet in diesem Jahr die Verleihung des „Meridian

des Ehrenamtes“ statt. Mit diesem Preis honoriert die Stadt Görlitz Persönlichkeiten, die sich durch herausragendes Engagement einbringen.

Vorschläge für diese Auszeichnung nimmt die Stadtverwaltung Görlitz bis **31. August 2011** entgegen.

Diese sind **schriftlich mit Name, Vor-**

name, Adresse und Geburtsdatum der Person sowie mit ausführlicher Begründung bei der:

Stadtverwaltung Görlitz
Öffentlichkeitsarbeit
Untermarkt 6 - 8
02826 Görlitz

einzureichen.

Bewerben Sie sich jetzt .

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150
schule-goerlitz@de.tuv.com · www.tuv.com/schule-goerlitz

TÜV Rheinland Schulzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.deine-berufsausbildung.de

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.



HEIDENESCHER
Sicherheitstechnik
Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

zu Hause alles sicher?

Inh. André Tzschoppe
Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955



Bundespolizeiinspektion lädt zum Familientag ein

Am Sonnabend, dem 27.08.2011, findet bei der Bundespolizeiinspektion Ludwigsdorf (ehemaliger Grenzübergang Ludwigsdorf - BAB 4) ein Familientag statt. Hierzu sind alle Anwohner und Interessierten herzlich eingeladen. In der Zeit von 10:00 - 14:00 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Musik, Kindermeile, eine Vorstellung der Aufgaben der Bundespolizei und vieles mehr.

Diabetikergesprächsrunde der Humboldt-Apotheke

Am Mittwoch, dem 10. August, ab 15 Uhr gibt es im Restaurant „Goldene Sonne“ auf dem Demianiplatz 54 die nächste Diabetikergesprächsrunde zum Thema „Richtige Ernährung bei Osteoporose und Prophylaxe“. Wie immer sind auch Nicht-Diabetiker herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



17. Internationales Straßentheaterfestival Görlitz/Zgorzelec 04. - 06.08.2011 Trinationaler Workshop in Görlitz und Fleppenretteraktion fürs VIA THEA



Unter diesem Thema startet zum vierten Mal der Trinationale Workshop in Görlitz/Zgorzelec mit französischen, polnischen und deutschen Schauspielern, Schauspielstudenten und Künstlern anlässlich des ViaTheas. Im täglichen Training und im Dialog mit den Passanten erproben die Teilnehmer Techniken zum Spiel im öffentlichen Raum, wie z. B. Improvisationstechniken und entwickeln szenisches Material zum Festivalthema BEGEGNUNGEN auf der via regia mit drei international anerkannten Regisseuren Paulina Almeida (Plasticiens Volant, Grotest Maru, Ten Pen Chi Art Labor), Dawid Zakowski (2006 bester Schauspieler beim Iberoamericana Festival Teatro in Argentinien) und Karolina Dzielak. In Amiens wird es im Sommer 2012 eine weitere Begegnung geben.

Bis zum 4. August kann im Bereich der Altstadtbrücke täglich den Workshopteilnehmern bei ihren Proben über die Schulter geschaut werden. Am 5. August um 19 Uhr werden die Ergebnisse in einer Werkchau an der Uferstraße/Brücke präsentiert.

Die Görlitzer Verkehrsbetriebe (VGG) als ein offizieller Partner des 17. ViaThea werden vom 4. bis 6. August mit ihrer Fleppenretteraktion dabei sein. Ab sofort liegt jedem Programmheft ein Gutschein bei, mit welchem eine kostenlose Fahrt an einem der drei Festivaltage mit Bus oder Bahn in Görlitz möglich ist. Zum Eröffnungspicknick am 4. August wird der Fleppenretter im Stadtpark mit dabei sein. Die neuesten Informationen gibt es auch auf [www.facebook.com](http://www.facebook.com/ViaThea) unter ViaThea.

Verein bergbaulicher Zeitzeugen Berzdorf-Oberlausitz hat zwei Gründe zu feiern

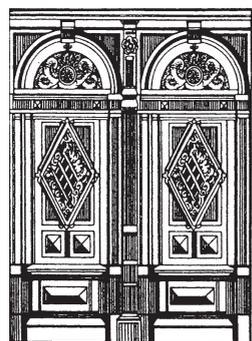
Der Verein bergbaulicher Zeitzeugen Berzdorf-Oberlausitz e. V. feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Nicht nur dieses Jubiläum gibt dem Verein einen Grund zu feiern. Dieses Jahr wird auch der Bagger 1452, welcher als Technisches Museum neben dem Bahnhof in Hagenwerder steht, 50 Jahre alt. Anlässlich dieser beiden Jubiläen findet am **Sonnabend, dem 13. August ab 10 Uhr**

bis in die Abendstunden ein „Tag der offenen Tür“ auf dem Baggergelände statt. Dazu sind Jung und Alt herzlich eingeladen. Mit Vorführungen der Feuerwehr, der Polizei und des THW sowie Ponyreiten und Kutschfahrten, Malstraße für Kinder, Schlauchkegeln und Übungen mit der Kübelspritze ist für jeden etwas dabei. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

**TISCHLERMEISTERIN
ERIKA ROTHE-PÜSCHNER**
Restauratorin im Handwerk
Handwerksbetrieb mit über
125-jähriger Familientradition



SPEZIALBETRIEB FÜR



- denkmalgerechte Fenster- und Türenanfertigung
- Innenausbau, Möbelbau und Orgelprospekte

02826 Görlitz · Schillerstraße 1
Tel. (03581) 47 20 - 0
Fax (03581) 47 20 19
<http://www.e-rothe.de>
E-Mail: info@e-rothe.de



Werden Sie jetzt aktiv!

- » **Bringen Sie mit dem UniGarantPlus: Europa (2018) frischen Wind in Ihre Geldanlage.**
- » **Nutzen Sie die Kombination aus Sicherheit und attraktiven Renditechancen.**

Wir beraten Sie kompetent!

info@vrb-niederschlesien.de www.vrb-niederschlesien.de





Projektaufnahme des ASB-Bürgerzentrums

Im ASB Frauen- und Begegnungszentrum entsteht derzeit zusätzlich ein Bürgerzentrum. Für die Einwohner der Innenstadt bzw. des Fördergebietes werden damit ergänzende Möglichkeiten zu gemeinsamen Aktivitäten geschaffen und somit das lebenswerte Miteinander bereichert. Schwerpunktmäßig werden spezielle Angebote wie z. B. Gespräche über alltägliche Dinge, gemeinsam Zeitung lesen oder auch Gehirnjogging, umgesetzt, um Senioren in ihrem häuslichen Umfeld zu mehr Lebensqualität zu verhelfen. Ebenso dient es als Anlaufstelle für junge Al-

teinerziehende und Migrationsfamilien, um ihnen beratend zur Seite zu stehen und somit zu mehr Selbstbewusstsein im Alltag zu verhelfen. Innerhalb des Projektzeitraums konnten für den Förderzeitraum drei neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Ermöglicht wird das Projekt „Bürgerzentrum“ durch Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und der Stadt Görlitz.

Ansprechpartner:

Manuela Handke,

Hospitalstraße 21, Telefon 03581 403311

www.asb-goerlitz.de

Lesepaten gesucht

In Görlitz werden engagierte Menschen gesucht, welche ehrenamtlich in Kitas und Grundschulen eine Lesepatenschaft übernehmen möchten, um die Faszination des geschriebenen Wortes zu vermitteln.

Lesen ist eine entscheidende Schlüsselkompetenz für einen erfolgreichen Bildungsweg. Spätestens seit den PISA-Ergebnissen der letzten Jahre ist deutlich geworden, dass es in Deutschland erhebliche Defizite bei Kindern und Jugendlichen hinsichtlich der Sprach-, Lese- und Schreibkompetenzen gibt. Die Gründe dafür sind vielfältig, aber mangelnde Förderung im frühen Kindesalter ist dabei wesentlich. Daher setzt das Projekt „Der Stadtteil liest...!“ bei Vor- und Grundschulkindern an. Wichtig dabei ist, über Freude und Spaß das Interesse an Büchern und am Lesen zu wecken. Das ist die Voraussetzung für erfolgreiches Lesen lernen. Die Erfahrungen vergleichbarer Lese-Projekte in anderen Städten zeigen, wie sinnvoll und nachhaltig Lesepatenschaften dabei sind.

Für Görlitz sind zwei Patenschaftsmodelle angedacht. Bei der Vorlesepatenschaft geht es darum, regelmäßig in einer Einrichtung einer Kindergruppe Bücher vorzulesen und das jeweilige Thema gemeinsam mit den Kindern aufzuarbeiten. Bei der individuellen Lesepatenschaft geht es um eine Eins-zu-Eins Betreuung, d. h. ein(e) Lesepate/-patin betreut über einen längeren Zeitraum ein Kind und hilft intensiv beim Lesen lernen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich ab sofort bewerben. Die Anforderungen an die Lesepaten/-patinnen sind u. a. Spaß am Vorlesen, ein respekt- und liebevoller Umgang mit Kindern und Verlässlichkeit im Ehrenamt.

Eine Bewerbung kann formlos erfolgen. Bestandteil der Bewerbung sollte ein kurzes Bewerbungsschreiben (mit Kontakt, Telefonnummer, wenn möglich E-Mail-Adresse) sein, aus dem die Motivation für die Übernahme einer Lesepatenschaft hervorgeht sowie ein kurzer Lebenslauf. Ausführliche Informationen dazu gibt es unter <http://tierra-goerlitz.de/lesepatenschaft>. Bewerbungsschluss ist der 9. September 2011. Bewerbungen sind bitte per E-Mail an kinder-lesen@arcor.de oder postalisch an „Der Stadtteil liest...!“, Tierra - Eine Welt e. V., Obermarkt 23, 02826 Görlitz zu richten.

Die Bewerber(innen) werden Ende September zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Ende Oktober gibt es die ersten Schulungsveranstaltungen. Danach beginnt der Einsatz der Lesepaten und -patinnen in den teilnehmenden Kitas und Grundschulen.

Die Organisation und Etablierung von Lesepatenschaften ist ein Schwerpunkt des Projektes „Der Stadtteil liest...!“. Der Träger des Projektes ist Tierra - Eine Welt e. V. aus Görlitz. Gefördert wird es durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und die Stadt Görlitz.

Weitere Fragen beantwortet gern der Projektverantwortliche Torsten Bähler: Tel. 0151 56565886. Der Verein freut sich schon jetzt auf viele Bewerbungen.

Geistlicher Pilgerzug am 10. September 2011 von Gronow (PL) nach Görlitz

Gemeinsam mit dem Ökumenischen Pilgerweg e.V., dem CVJM Schlesische Oberlausitz e.V., dem Verein für Diakonie und Stadtmission, dem Bistum Görlitz, der Ev. Innenstadtgemeinde Görlitz und der polnischen Ev. Kirchgemeinde Lauban (Luban/PL) wurde ein Begleitprogramm zur 3. Sächsischen Landesausstellung unter dem Titel „Pilgern - über die Grenzen und durch die Zeiten“ entwickelt.

Ein Bestandteil des Begleitprogramms ist der für den 10. September 2011 vorgesehene deutsch-polnische geistliche Pilgerzug. Er beginnt mit einem Pilgersegen in Gruna (Gronow/PL) und bewegt sich auf der historischen Route, dem polnischen Jakobspilgerweg, dem Kreuzweg und dem ökumenischen Pilgerweg bis zum Heiligen Grab in Görlitz. Unterwegs wird an sieben Stationen Halt gemacht, je drei in Polen und vier in Deutschland. Der Zug wird begleitet von deutschen und polnischen, evangelischen und katholischen Geistlichen sowie von Musikgruppen, die den geistlichen Hintergrund des Pilgerns aufnehmen. Teilnehmen kann jeder, der sich dazu in der Lage sieht und bereit ist, gemeinsam mit anderen vorbehaltlos ein Stück gemeinsamen Weges zu gehen. Dieser Pilgerzug ist ein kostenloses Angebot an alle Interessierten. Jeder kann für sich entscheiden, wie weit er mitgehen will.

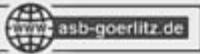
Zum Pilgern gehört das Bewusstsein des Heute, des Augenblicks und die Bereitschaft, Vergangenes loszulassen, ohne die Erinnerung zu verlieren und die Erkenntnis, sich nicht vor der Zukunft ängstigen zu lassen. Diese Botschaft soll mit dem sprach-, konfessions-, kultur- und staatsgrenzenüberschreitende Pilgerzug vermittelt werden. Enden wird der Pilgerzug am Heiligen Grab, wo es das abschließende Pilgermahl mit Speisen nach mittelalterlichen Rezepten gegen ein Entgelt geben wird.

Um Anmeldung an diesem Pilgerzug wird gebeten bei:

Ev. Kulturstiftung Görlitz
Heilige-Grab-Straße 79/80
02826 Görlitz
E-Mail: heiligesgrabgr@web.de
Tel.: 03581 315864 oder
Fax: 03581 315865





Festprogramm:  

10:00 - 20:00 Festgelände · Grenzweg 8, Präsentation von ASB und Partnern, Flohmarkt

15:00 - 16:00 Saal - „Der ASB sucht das Supertalent“ musikalische Überraschung speziell für Bewohner des Seniorenzentrums und deren Angehörige, Gäste...

10:00 - 13:00 Festzelt - Heideländer Blasmusikanten

13:00 - 14:30 musikalische Zeitreise mit Reini & Co

14:30 - 14:45 Heiko Harig eröffnet den Nachmittag

14:45 - 15:00 Begrüßung Oberbürgermeister, Vorstand...

15:00 - 15:20 Schlager mit Christian Franke - Teil 1

15:20 - 15:50 White Horse Linedancer - Bernstadt

15:50 - 16:20 Modenschau · Modehaus Adler - Teil 1

16:20 - 16:30 Siegerehrung ASB-Volleyballturnier

16:30 - 16:45 Show-und Tanzgarde · Karnevalsverein

16:45 - 16:50 Werbung

16:50 - 17:15 Schlager mit Christian Franke - Teil 2

17:15 - 17:20 Werbung

17:20 - 17:40 ASB-Seniorentanzgruppe · Square-Dance

17:40 - 17:45 Hits und Witz mit Heiko Harig

17:45 - 18:15 Modenschau · Modehaus Adler - Teil 2

18:15 - 18:20 Hits und Witz mit Heiko Harig

18:20 - 18:40 ASB-Seniorentanzgruppe · Square-Dance

18:40 - 18:45 Hits und Witz mit Heiko Harig

18:45 - 18:50 Werbung

18:50 - 19:00 Show-und Tanzgarde · Karnevalsverein

19:00 - 00:00 Tanz bis Mitternacht - Ü 30 Disco - H. Harig

Wir helfen hier und jetzt.  **Arbeiter-Samariter-Bund**

Sommerfest und Flohmarkt

• Präsentation von ASB und Partnern
• Frühschoppen, Blasmusik, Schlager ...
☎ **03581 735-102**

• Karussell, Ponyreiten ...
• Flohmarkt
• Volleyballturnier ...

 **Heiko Harig**  **Christian Franke**

13. August '11

Görlitz-Rauschwalde, Grenzweg 10 - 24 Uhr / Eintritt frei

Volleyball ab 10:00 Uhr · Flohmarkt 3,50 EUR/lfd. m

 **TEAM**

 **Sven Staub**
03576 269-2731
Weißwasser

 **Sebastian Bode**
03581 467-4539
Görlitz

Wir suchen Ihre IMMOBILIE!

Vermittlung von Immobilien und Finanzierungen

Kontakt-Center
Telefon: 03583 603-0
Mail: info@spk-on.de
Web: www.spk-on.de

 **Sparkasse**
Oberlausitz-Niederschlesien

Autohaus BRENDLER

Ihr Partner rund um's Auto

Seit 20 Jahren Ihr zuverlässiger Seat-Partner in Görlitz.

Am Flugplatz 20 · 02828 Görlitz
☎ 0 35 81 / 32 39 - 0 · www.autohaus-brendler.de

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



Veranstaltungen vom 2. bis 16. August 2011

Dienstag, 2. August

- 18:00 Uhr Neuer Friedhof, Treffpunkt, Friedhofstraße Eingang Alter Friedhof, Führung „Drei Rosen für einen Freund“
Freimaurergräber auf dem Städtischen Friedhof
- 18:30 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, Ausstellungseröffnung „Bunte Welt - bunte Gedanken“

Mittwoch, 3. August

- 15:00 Uhr Schlesisches Museum zu Görlitz, Untermarkt 4/Brüderstraße 8, Kaffee & Kultur - natürlich schlesisch, Städte an der via regia IV: Erfurt, Thomas Maruck stellt die „Stadt der Türme“ vor, Reservierung unter 03581 87010

Donnerstag, 4. August

17. Straßentheaterfestival ViaThea
www.viathea.de

Freitag, 5. August

17. Straßentheaterfestival ViaThea
www.viathea.de
- 18:30 Uhr Tapasbar El Tequeno, Neißstraße 8, literarischer und spanischer Abend, Buchlesung aus Joachim Ottos Görlitzer Katzenbuch „Görlit und Gregorek“
- 19:00 Uhr Schlesisches Museum zu Görlitz, Eingang Fischmarkt 5, Buchvorstellung: Freya von Moltke, Ein Jahrhundertleben 1911 - 2010 (mit Dr. Frauke Geyken, Göttingen)

Samstag, 6. August

17. Straßentheaterfestival ViaThea
www.viathea.de
- 18:30 Uhr Peterskirche, Europäische Musik der Romantik, 223. Konzert an der Sonnenorgel, Werke von Guilmant, Widor u. a.
- 19:00 Uhr Ehemalige Synagoge, Otto-Müller-Straße, Konzert Streichquartette schlesischer Komponisten im Dialog mit Brahms, Veranstaltung des Kulturreferenten für Schlesien

Sonntag, 7. August

- 9:00 Uhr Erlebnisgastronomie Carari am Berzdorfer See, Frühstück am See (bitte bis zum 03.08.2011 anmelden)
- 18:00 Uhr Lutherkirche, Konzert Oboe und Orgel „25 Jahre Jehmlich-Organ“, Werke von Bach, Buxtehude, Jonkisch u. a.

Montag, 8. August

- 10:00 - 18:00 Uhr Marienplatz, „Die Bundesregierung kommt zu Ihnen!“ - Sommertour der Bundesregierung, Motto: „Fortschritte für Deutschland“
- 15:00 - 18:00 Uhr Verbraucherzentrale, Demianiplatz 16/17, anbieterunabhängige Energieberatung, Terminvereinbarung unter 03581 402262

Dienstag, 9. August

- 10:00 - 18:00 Uhr Marienplatz, „Die Bundesregierung kommt zu Ihnen!“ - Sommertour der Bundesregierung, Motto: „Fortschritte für Deutschland“
- 18:30 Uhr Kartoffelhaus Nr. 1, Steinstraße 10, „Schlesier-Stammtisch“

Mittwoch, 10. August

- 16:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, Kinderlese- und Malstunde, Feriengestaltung mit Herrn Gruner, Anmeldung unter Telefon 03581 878301

Donnerstag, 11. August

- 16:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, kostenlose Energieberatung, Energiepass für Wohn- und Gewerbegebäude“ mit Herrn Kohla
- 18:30 Uhr Schlesisches Museum zu Görlitz, Untermarkt 4/Brüderstraße 7, Opem Pasticcio, Rübezahls Musikalischer Garten, Voranmeldung unter 03581 8791135, Veranstaltung des Kulturreferenten für Schlesien
- 19:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, Glockenläuten an der via regia, Reise in die Vergangenheit entlang der alten Handelsstraße mit dem Autor Michael Gürlach

Freitag, 12. August

- 18:00 Uhr Erlebnisgastronomie Carari am Berzdorfer See, „Hör mal klassische Musik am See“
- 19:00 Uhr Herberge „Peregrinus, Langenstraße 37, Vortrag „Wandern - Wallfahrten, Pilgern“, Referent: Pfarrer Dr. Hans-Wilhelm Pietz, Eintritt frei (um Spende wird gebeten)
- 21:30 Uhr Rathaushof, Eingang Apothekergasse, Camillo-Sommerkino, „Metropolis“, Klassiker, von Fritz Lang, Deutschland, bei schlechtem Wetter Veranstaltung im Programmkino Camillo, Handwerk 13, Einlass 21 Uhr

Samstag, 13. August

- 15:00 - 18:00 Uhr Zirkel Görlitzer Heimatforscher e. V., Nkolaiturm, Geschichten, Sagen, Denkmäler - links und rechts von der Via Regia
- 18:30 Uhr Peterskirche, Musik für Violine und Orgel, 224. Konzert an der Sonnenorgel, Werke von Biber, Alain, Boulez, Vierne u. a.
- 20:00 Uhr Erlebnisgastronomie Carari am Berzdorfer See, TANZEN - „Für solche wie WIR“
- 21:30 Uhr Rathaushof, Eingang Apothekergasse, Camillo-Sommerkino, „Metropolis“, Klassiker, von Fritz Lang, Deutschland, bei schlechtem Wetter Veranstaltung im Programmkino Camillo, Handwerk 13, Einlass 21 Uhr

Montag, 15. August

- 15:00 - 18:00 Uhr Verbraucherzentrale, Demianiplatz 16/17, anbieterunabhängige Energieberatung, Terminvereinbarung unter 03581 402262

Öffentliche Stadtführungen

Görlitz Information - Historische Altstadt

Treffpunkt Obermarkt 32
Karten sind vorab bei Görlitz-Information und Touristbüro i-vent erhältlich. Führungen täglich 10:30 Uhr, 14:00 Uhr

Touristbüro i-vent - Historische Altstadt

Treffpunkt Heroldbrunnen am Obermarkt/Ecke Brüderstraße
Karten sind vorab bei Görlitz-Information und Touristbüro i-vent erhältlich. Führungen täglich 10:00, 12:00 und 14:00 Uhr

Görlitzer Stadtschleicher

Tour I - Stadtrundfahrt

ganzjährig 10:30 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 16:15 Uhr
Treffpunkt vor der Dreifaltigkeitskirche, eine Viertelstunde vor Abfahrt am Obermarkt, Dauer ca. 90 Minuten, Vorverkauf bei i-vent, Görlitz-Information und beim Stadtschleicher

Tour II - Stadtrundfahrt & Umgebung

täglich 10:00 Uhr, 13:00 Uhr und 15:00 Uhr
Treffpunkt vor der Dreifaltigkeitskirche, eine Viertelstunde vor Abfahrt am Obermarkt, Dauer ca. 90 Minuten, Vorverkauf bei i-vent, Görlitz-Information und beim Stadtschleicher

Taxi Koinzer - Stadtrundfahrt

ganzjährig täglich um 10:00, 11:30, 13:00, 15:00 und 16:30 Uhr
Treffpunkt vor der Dreifaltigkeitskirche am Obermarkt, Dauer ca. 90 Minuten - Vorverkauf bei i-vent und Görlitz-Information
Die Stadtführung „Görlitzer Sagenspektaculum“ findet an jedem 1. Freitag des Monats um 20:00 Uhr ab Heroldbrunnen am Obermarkt/ Ecke Brüderstraße statt.

Karten sind sowohl bei der Görlitz-Information als auch bei i-vent erhältlich. Die Dauer der Führung beträgt ca. 60 Minuten.

Informationen und Karten für **weitere Stadtführungen**, wie z. B. „Görlitzer Stadtwächter“, „Görlitz und sein Bier“, „Nachführung zu Stätten Görlitzer Sagen“, „Görlitzer Sagen und Geschichten“ sind ebenfalls bei i-vent und in der Görlitz-Information erhältlich. Infos auch unter www.goerlitz.de

Heiliges Grab

Montag bis Sonnabend 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11:00 bis 18:00 Uhr
Führungen: Montag bis Sonnabend jeweils 11:00 und 15:00 Uhr
Sonn- und Feiertag jeweils 11:30 und 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Letzter Einlass: 17:45 Uhr

Hauskrankenpflege

Seniorenbetreuung
Claudia Stumm



Wir beraten Sie gern:

Konsulstraße 60
02826 Görlitz
oder rufen Sie an
0 35 81/31 39 02

02.08.11 - 13.30 Uhr

Schlummerfahrt nach Niesky in das Café Becker

04.08.11 - 13.30 Uhr

Kleines Familienprogramm vorgestellt von Familie Chinnow in Obercunnersdorf

09.08.11 - 13.30 Uhr

Sommerlicher Nachmittag in Sohland an der Spree am Stausee

11.08.11 - 13.30 Uhr

Fahrt durch die Oberlausitz nach Oppach in das Hotel Gondelfahrt

16.08.11 - 13.30 Uhr

Ausflug nach Ostritz in das Kloster Mariental

17.08.11 - 14.30 Uhr

Bildershow mit Herrn Stumm im Tagestreff für Senioren auf dem Grünen Graben 03

Nikolaikirche

Montag bis Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr
 Letzter Einlass: 16:45 Uhr
 Kontakt: Tel.: 03581 315864, Fax: 03581 315865
 E-Mail: heiligesgrabgr@web.de
 Internet: http://kulturstiftung_eksol.net

Görlitzer Synagoge, Otto-Müller-Straße 3

Der Förderkreis bietet wöchentlich Führungen in der Synagoge an. Sie ist jeden Sonntag von 11:00 bis 13:00 Uhr für Besucher geöffnet. Das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder ermöglicht es Einheimischen und Touristen bis in den Herbst hinein, das Denkmal regelmäßig zu besichtigen.

Turmtour 2011 des Fördervereins Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec

Die Turmführungen finden jeweils mittwochs bis sonntags von 11:00 bis 18:00 Uhr auf dem Rathausturm sowie von 12:00 bis 17:00 Uhr auf dem Dicken Turm immer zur vollen Stunde statt. Dauer der Führungen jeweils ca. 45 Minuten. Gruppenführungen ab 10 Personen und Führungen außerhalb der üblichen Turm-Tour-Zeiten sowie in polnischer oder englischer Sprache sind nach rechtzeitiger Voranmeldung möglich. Reservierungen bitte telefonisch unter 03581 7678350 oder per E-Mail unter turmtour@goerlitz-zgorzelec.org.

Interessengruppen vom 2. bis 16. August 2011

ASB Betreuungs- und Sozialdienste gGmbH, Grenzweg 8

E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de
 Internet: www.asb-goerlitz.de, Telefon: 03581 7350

Sprechzeiten

Seniorenbetreuung:
 Dienstag und Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Hallensport (Diesterwegschule):
 Freitag 16:00 - 17:30 Uhr

Einmalige Veranstaltungen

- 02.08. 14:00 Uhr Saal, Treff Ehrenamt
- 02.08. 15:00 Uhr Saal, Handarbeitszirkel mit Frau Karsch
Es kann gehäkelt, gestickt, gestrickt werden
- 04.08. 15:00 Uhr Saal, Geburtstagsfeier des Monats, Unsere Jubilare des Monats Juli feiern mit ihren Angehörigen.
- 04.08. 15:15 Uhr Sonnenblumenweg, Singen mit Andreas
- 10.08. 15:15 Uhr Wintergarten, Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Wittig
- 10.08. ab 15:30 Uhr Cafeteria, Kaffeemusik mit Frau Zschomack - Bewohner und Gäste sind herzlich eingeladen.
- 12.08. 10:00 Uhr Katholischer Gottesdienst
- 13.08. ab 10:00 Uhr ASB Sommerfest/Trödelmarkt - Bewohner und Gäste sind herzlich eingeladen.
- 15.08. 10:00 Uhr Wandern wir mal - langsame Wanderung (Spaziergang) mit Frau Schäfer und Herrn Hansbach
- 15.08. 15:00 Uhr Saal, Senioren singen, eine musikalische Stunde mit Frau Zschomack

ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e. V., Stadtweite Mobile Jugendarbeit, Konsulstraße 48

E-Mail: mokja@asb-gr.de, Telefon: 03581 404308
 Hallensport mit Mokja - Jeden Freitag, in der Zeit von 16:00 bis 17:30 Uhr gibt es ein Hallensportangebot für Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren in der Turnhalle der Diesterwegschule im Stadtteil Rauschwalde (Paul-Taubadel-Straße 3). Es besteht die Möglichkeit, Fußball, Volleyball, Basketball, Unihoc oder Speedminton zu spielen.

ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e. V.

ASB Frauen- und Begegnungszentrum Görlitz, Hospitalstraße 21
 E-Mail: begegnungszentrumgr@asb-gr.de
 Internet: www.asb-goerlitz.de, Telefon: 03581 403311

Öffnungszeiten:
 Montag: 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

- Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Bücherei „Lesewurm“ - Café
- Donnerstag: 9:00 - 11:00 Uhr „Eltern-Kind-Frühstück“ - Spielfreunde gesucht mit wechselnden Beschäftigungsangeboten
15:00 - 18:00 Uhr - „Wollräume“ mit Café - Stricken & Co., auch für Anfänger
- Freitag: 14:00 - 16:00 Uhr - Tanzgruppe „Fröhlicher Kreis“ des ASB-Regionalverbandes - geselliges Tanzen ab 50

Einmalige Veranstaltungen:

- 02.08. 14:00 - 16:00 Uhr Pflegeberatung mit Frau Altmann von der ASB-Sozialstation zu gesetzlichen Grundlagen, Pflegeleistungen und Vorsorge
- 02.08. 18:00 Uhr Kreativabend moderne Bastelideen

- 08.08. 16:00 Uhr Sommergrillfest mit bunter Unterhaltung und allerlei für das leibliche Wohl
- 13.08. ab 10:00 Uhr Sommerfest und Flohmarkt im ASB-Seniorenheim, Grenzweg 8, Görlitz-Rauschwalde
Teenachmittag, Gehirnjogging

ASB-Senioren- und Begegnungszentrum Hagenwerder Karl-Marx-Straße 13

Telefon: 035822 37755
 Sprechzeiten zur Klärung sozialer Fragen und Probleme:
 Mittwoch und Freitag: 10:00 - 11:30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Einmalige Veranstaltungen

- 02.08. 09:00 Uhr „Seniorenfrühstück“ gemeinsamer Tagesbeginn
- 04.08. 14:00 Uhr „Spielnachmittag, Spiel, Spaß und Spannung“
- 09.08. 14:00 Uhr „Ausflug zum Kaffee in Radmaritz“, Treff: Seniorenclub
- 11.08. 14:00 Uhr „Singen in geselliger Runde“ mit Frau Lätsch
- 16.08. 14:00 Uhr „Treff bei Familie Heinrich“, alle sind herzlich eingeladen

Behindertentagesstätte der Volkssolidarität Görlitz e. V., Heilige-Grab-Straße 22

Telefon: 03581 315040
Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

- Freitag 16:00 Uhr Treff des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes
- Einmalige Veranstaltungen
- 03.08. 15:00 Uhr Treff der Senioren von Siemens
15:30 Uhr Treff der Se bsthilfegruppe „Schwerhörige“
 - 04.08. 15:00 Uhr Treff der Se bsthilfegruppe „Multiple Sklerose“
 - 06.08. 14:30 Uhr Tanznachmittag für Senioren
 - 08.08. 15:30 Uhr Treff der Se bsthilfegruppe „Angehörige psychisch Kranker“
 - 10.08. 14:30 Uhr Treff der Se bsthilfegruppe „Diabetiker“
 - 16.08. 16:00 Uhr Treff des Gehörlosenvereins

Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen e. V.

Telefon: 03581 403167
 Treff in der Behindertentagesstätte der Volkssolidarität, Heilige Grab-Straße 22
 Freitag 14:30 - 18:00 Uhr Treff in der Tagesstätte der Schwerbehinderten (Sprechzeiten auch nach Vereinbarung)
 Mittwoch 14-täglich Kegeln (Kegelbahn Ludwigsdorf, Anfragen an Herrn Hänel)

Einmalige Veranstaltungen

- 05.08. 16:00 Uhr Frau Damczyk informiert zur Alzheimer Krankheit und den damit zusammenhängenden Problemen
- 12.08. 15:00 Uhr Deutsch-polnisches Grillfest im Tierpark (Anmeldung erforderlich)

Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., Wilhelmsplatz 2

Telefon: 03581 420020, Fax: 03581 420029
 E-Mail: kreisstelle@caritasgoerlitz.de, Internet: www.caritasgoerlitz.de

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:00 Uhr

Beratungsangebote: Allgemeine soziale Beratung, Ehe-, Familien- u. Lebensberatung, Migrationsberatung, Seniorenhof, Schuldner- und Insolvenzberatung, Schwangerschaftsberatung

Caritas-Seniorentreff: Jeden Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., Blumenstraße 37

Treffs der Se bsthilfegruppen:
 10.08. 15:00 Uhr Pflegende Angehörige

Caritasfamilientreff Cari-fe, Caritasverband e. V., Schulstraße 7

Als Anlaufstelle zum Auftanken, Wickeln, Stillen, Spielen, Essen zwischen dem Einkauf oder sonstigen Gängen in der Stadt. Kaffee und Tee erhalten Sie bei uns gegen eine Spende. Sie können Gebäck oder sonstige Speisen mitbringen und bei uns im Treff verzehren. Während der Sommerferien hat der Familientreff immer von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Es findet kein Kreativnachmittag am Donnerstag statt!

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

- Dienstag 09:00 Uhr Elternfrühstück
- Mittwoch 09:00 Uhr Elternfrühstück mit Beratungsangebot (allgemeine soziale Beratung für Familien)
- Donnerstag 09:00 Uhr offener Treff
- Freitag 10:00 Uhr Krabbelgruppe

Demokratischer Frauenbund, Kummerwitzer Straße 16 dfb Regionalverband Sachsen Ost e. V.

Telefon: 03581 404356
Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Freitag 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr
 Sonnabend 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag	14:00 - 17:00 Uhr	Kostenlose Ausfüllhilfe
Dienstag	13:00 Uhr	Handarbeitszirkel
	15:30 Uhr	Händedruck
Mittwoch	14:00 - 17:00 Uhr	Kostenlose Ausfüllhilfe
Samstag	14:00 - 17:00 Uhr	Plauderstübchen

Einmalige Veranstaltungen

02.08.	09:00 Uhr	Frauenfrühstück „Gedächtnistraining“
03.08.	09:30 Uhr	Ferienveranstaltung für Kinder
	14:30 Uhr	Singekreis „Frohsinn“ (Übungsstunde) Treff: Otto-Müller-Straße 7
	15:00 Uhr	Nähkurs für Kinder
	15:00 Uhr	Sommerspaß ohne Koffer „Wo die Götter Urlaub machen“ Ein Zypern-Nachmittag
04.08.	09:00 - 11:00 Uhr	Individuelle Beratung
05.08.	09:30 Uhr	Ferienveranstaltung für Kinder
	14:00 Uhr	Malzirkel für Kinder
09.08.	08:10 Uhr	Wandergemeinschaft Kleinwelka Treff: 8:10 Uhr Bahnhof Görlitz
	09:30 Uhr	Ferienveranstaltung für Kinder
10.08.	16:00 Uhr	„Großes Sommerfest“ Miss-Wahl mal anders
11.08.	09:00 - 11:00 Uhr	Individuelle Beratung
12.08.	09:30 Uhr	Ferienveranstaltung für Kinder
13.08.	14:00 - 17:00 Uhr	Malzirkel für Kinder
15.08.	14:30 Uhr	Bewegung nach Musik
16.08.	09:30 Uhr	Ferienveranstaltung für Kinder

✓ Europa-Bibliothek Görlitz, Untermarkt 23

Telefon: 03581 643137

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Dienstag	16:00 Uhr	Französisch Sprachclub
Mittwoch	16:00 Uhr	„Treffpunkt D“ - Für alle, die Deutsch nicht als ihre Muttersprache sprechen
Donnerstag	16:00 Uhr	„It's Tea Time“ - Konversationsrunde in englischer Sprache

✓ Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e. V.

Jugendhaus „Wartburg“ und „DomiZiel“, Johannes-Wüsten-Straße 21

Telefon: 03581 316150, Fax: 03581 306885

E-Mail: kontakt@estaev.de, Internet: www.estaev.de

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag bis Donnerstag		
15:00 - 19:00 Uhr	Offener Treff mit gemeinsamem Kochen, Spielen, Sport und eigener Radiosendung	
Dienstag		
16:00 - 18:00 Uhr	Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Anfänger (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)	
16:30 - 18:00 Uhr	Modelleisenbahn AG	
Mittwoch		
15:00 - 16:00 Uhr	Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Anfänger (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)	
Donnerstag		
17:30 - 19:30 Uhr	TEN SING Görlitz Gäste sind herzlich willkommen Sport für Mädchen und Jungen ab 13 Jahren	
Freitag		
15:00 - 22:00 Uhr	Spiel, Sport, Musik und Film	
16:00 - 18:30 Uhr	Kids Treff für Kinder von 6 - 12 Jahren	

Einmalige Veranstaltungen

13.08.	22:00 Uhr	Öffentliche Nachtwächterführung, Treff Dreifaltigkeitskirche
15.08. - 19.08.	10:00 - 16:00 Uhr	Kinderferientage „HOWGH ich habe gesprochen“ Anmeldung Telefon 03581 316150

Jesus-Laden Hagenwerder, Karl-Marx-Straße 5

Täglich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag - Freitag	15:00 - 17:00 Uhr	Offener Treff mit Tischtennis, Kicker, Billard, Gemeinsamen Kochen oder Grillen
------------------	-------------------	---

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag	17:00 - 18:00 Uhr	Happy Hour - spezielles Programm für alle ab 10 Jahre
Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr	offener Treff ab 16 Jahre

Fischmarktturnhalle

1. und 3. Do.	19:00 - 22:00 Uhr	Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Indiac
2. und 4. Do.	19:00 - 22:00 Uhr	Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Fußball

✓ Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e. V.

An der Landskronbrauerei 118

Telefon: 03581 407090

bis Ende August:	Mittwoch	10:00 - 17:00 Uhr
	Samstag	13:30 - 18:00 Uhr
	Sonn- und Feiertag	10:00 - 18:00 Uhr

Der Fahrbetrieb ist witterungsabhängig!

✓ Gemeinsame Seniorengruppe Bahnhof Görlitz

Jeden 2. Dienstag im Monat um 16:30 Uhr Stammtisch Freizeitgruppe Wandern

Jeden Donnerstag 10:00 Uhr -

Schwimmen im Neissebad „FzG Schwimmen“

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 8:30 bis 11:30 Uhr - BSW-OV/Seniorenrat Bahnhof Görlitz/TRANSNET Gewerkschaft im Büro BSW Bahnhofstraße 77, I. Stock (Telefon: 03581 447530)

✓ Mehrgenerationenhaus Görlitz - JUBEST e. V.

Landheimstraße 8

Öffnungszeiten: täglich von 9:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03581 761282

E-Mail: info@mehrgenerationenhaus-goerlitz.de,

Internet: www.mehrgenerationenhaus.de

Täglich wiederkehrende Veranstaltungen (Mo. - Fr.):

9:00 - 18:00 Uhr	Offener Treff im Lesecafé mit aktuellen Zeitschriften
9:00 - 18:00 Uhr	Computer für Jung und Alt: surfen, lernen, spielen
ab 10:00 Uhr	Ferienspiele

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag:	ab 09:30 Uhr	Nordic Walking auch für Anfänger
	10:00 - 11:00 Uhr	Sommerfitness
	10:00 - 16:00 Uhr	Sozialverband Görlitz - Beratung und Betreuung

Dienstag: 14:00 - 16:00 Uhr Handarbeitszirkel

ab 10:00 Uhr Spieletreff

10:30 - 11:30 Uhr Kleinkindtreff

14:00 - 15:00 Uhr Tanzaerobic

ab 15:00 Uhr Sportnachmittag mit der Wii

Mittwoch: 14:00 - 15:00 Uhr Sport ab 40

ab 15:00 Uhr Skatnachmittag

Donnerstag: ab 10:00 Uhr Spieletreff

10:00 - 11:00 Uhr Sommerfitness

Freitag: 10:30 - 11:30 Uhr Krabbelgruppe

ab 15:00 Uhr Sportnachmittag mit der Wii

Samstag: 13:00 - 18:00 Uhr Offener Treff für Jung und Alt

Einmalige Veranstaltungen:

03.08.	ab 15:30 Uhr	Karaokenachmittag
04.08.	ab 14:30 Uhr	Zuckertütenbasteln
10.08.	ab 9:00 Uhr	Badespaß in Reichenbach
11.08.	ab 15:30 Uhr	Lachyoga und Tanzaerobic Stärken vor Ort - Landkreis Görlitz
12.08.	ab 15:00 Uhr	Wir drehen ein Ferienvideo
13.08.	ab 10:00 Uhr	ASB-Fest

✓ Opferhilfe Sachsen e. V., Beratungsstelle Görlitz,

Wilhelmsplatz 2 (Caritas)

Telefon: 03581 420023, E-Mail: goerlitz@opferhilfe-sachsen.de

Sprechzeiten:

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Gespräch, Unterstützung und Begleitung für Opfer und Zeugen von Straftaten vom Tatzeitpunkt unabhängig, ob Anzeige erstattet wurde.

✓ Peterskirche

Telefon: 03581 402126

An jedem Dienstag, Donnerstag und Sonntag • punkt 12 Uhr (nach dem Gottesdienst - frühestens um 12 Uhr)

Für ca. 40 Minuten Musik an der „Sonnenorgel der Peterskirche mit Meditation und Information. Eintritt frei - Spenden am Ausgang erbeten.

✓ Schwubs - die Schwulesbische Initiative für die Oberlausitz

PF 300533, 02810 Görlitz, Telefon: 0162 6714634

kontakt@schwubs.info www.schwubs.info

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Donnerstag: 20:30 Uhr „Regenbogen-Treff“ in der „Schwarzen Kunst“, Neißstraße 22

Sonntag: 18:00 Uhr Super-Schwubs-Sommer-Badespaß im Freizeit- und Erlebnisbad Obercunnersdorf

✓ Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Deutschland e.V.

Ortsverein Görlitz

Die SHG trifft sich donnerstags 19:30 Uhr im Gemeinderaum der Ev.-lutherischen Kirche, Carl-von-Ossietzky-Straße 31, 02826

Görlitz Ansprechpartner Klaus Wergin, Telefon: 03581 78154 - Betroffene, Hilfesuchende und Angehörige sind herzlich eingeladen.

✓ Selbsthilfegruppe „Null Promille“

Jeden Montag, 19 Uhr, trifft sich die Selbsthilfegruppe in den Räumlichkeiten der Diakonie und Stadtmission Görlitz, Langenstraße 43.

✓ Selbsthilfegruppe Schlaganfall

Treff der SHG Schlaganfall jeden 1. Montag im Monat um 10:00 Uhr im Gesundheitsamt Görlitz Reicherstraße 112, Zimmer 104 - 106).

Ansprechpartner: Herr Weiß/Telefon 035828 72002

✓ **Sozialverband VdK Sachsen e. V., Ortsverband Görlitz, Elisabethstraße 10/11**

Vorsitzender: Frank Bergmann
 Telefon: 03581 7656382, Mobil: 01752987336
 Sprechzeit: **Jeden** 3. Dienstag im Monat von 11:00 bis 14:00 Uhr in der NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11
 Wir beraten zum Rentenrecht, Schwerbehindertenrecht, zur Pflegeversicherung, zur gesetzlichen Unfallversicherung und zu anderen Sozialrechtsfragen.

✓ **Vis à Vis, Bismarckstraße 19**
 Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen
 Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis

Ausstellungen vom 2. bis 16. August 2011

✓ **Evangelische Kulturstiftung Görlitz, Nikolaikirche**
Öffnungszeiten: Mai - Oktober: täglich 11:00 - 17:00 Uhr
 November: täglich 11:00 - 16:00 Uhr

Ausstellung bis 26.11.: Über die Grenzen und durch die Zeiten - Pilgern entlang der via regia

✓ **Galerie Brüderstraße, Brüderstraße 9 (ehemals Klinger)**
 Telefon: 03581 672414

E-Mail: info@kultur.service-goerlitz.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 11:00 bis 18:00 Uhr
 Sonnabend von 13:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung bis 25.09.: "Auf den Spuren von Jacob Böhme", Malerei Doris Baum aus Marburg

✓ **Gesellschaft für das Museum der Fotografie Görlitz e. V.**

Galerie des Fotomuseum Görlitz, Löbauer Straße 7

Telefon: 03581 878761, Telefax: 03581 400410
 Mobil: 0171 6271670, E-Mail: info@blachn.k.com
 Internet: www.fotomuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Dauerausstellung: In der ständigen Ausstellung wird die traditionsreiche Geschichte der Fotografie in Görlitz dargestellt. Es sind die in Görlitz hergestellten Apparate und Optiken ausgestellt.

Ausstellung bis 28.08.: „Ortszeit Local Time“, Schwarz-Weiß-Fotografien des Berliner Fotografen und Designer Stefan Koppelkamm

✓ **Heiliges Grab**

Ort: Funktionsgebäude
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr
 Sonn- und Feiertage 11:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung bis 31.10.: „Freuet Euch der schönen Erde“, Malerei von Julischka Brückner, Jaurnick-Buschbach

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 11:00 bis 18:00 Uhr

✓ **Kulturbistorisches Museum und Eigenbetrieb**

Städtischer Friedhof

Ort: Alte Feierhalle des Städtischen Friedhofes
Ausstellung „Bewahrte Zierde“ - Schaudapot für Skulpturen und Architekturfragmente

Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Der Schlüssel ist in der Friedhofsverwaltung erhältlich.

✓ **Kulturbistorisches Museum, Barockhaus, Neißstraße 30**

Telefon: 03581 671410, 671355
Öffnungszeiten: täglich 10 - 18 Uhr, freitags bis 21 Uhr
 E-Mail: museum@goerlitz.de, Internet: www.museum-goerlitz.de

Ausstellung bis 31.10.: „IN UNO MUSEUM: Bürgerliche Kultur des Barocks - Wissenschaft und Kunst um 1800“

✓ **Landskron KULTURBRAUEREI Görlitz,**

An der Landskronbrauerei 116

Landskron Braumuseum im Sudhaus, Telefon: 03581 465100

E-Mail: besichtigung@landskron.de, Internet: www.landskron.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung bis 31.10.: „Frauen und Brauen“

✓ **Land- und Amtsgericht Görlitz, Postplatz 18**

Sonderausstellung bis 02.09.:

VON WEGEN - Wege der Kunst zwischen Neckar und Neiß

✓ **Naturschutz Tierpark Görlitz e. V., Zittauer Straße 43**

Telefon: 03581 407400, Telefax: 03581 407401

Internet: www.tierpark-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 08:00 - 18:00 Uhr

Der Naturschutz-Tierpark Görlitz ist nicht nur eine Oase in der Stadt, sondern auch ein ganz besonderer Zoo. Im „Schaufenster der Natur“ werden etwa 500 Tiere in phantasievollen, naturnahen und mit Liebe gestalteten Gehegen vorgestellt. Besondere Attraktionen sind ein Haustierstall mit Streichelgehege und Bauerngarten, ein Fischottergehege mit Abenteuerbrücke, ein Gehege für Rote Pandas mit China-Pavillon, ein Freigehege für Rhesusaffen mit Futterkanone und eine Wiese mit vielen Weißstörchen.

Tägliche Schauaufführungen: Fischotter 9:45 Uhr und 15:00 Uhr; Roter Panda 10:00 Uhr und 15:15 Uhr; Luchs 14:30 Uhr (außer Freitag - Fastentag)

Dauerausstellung im Naturkundehaus: „Klapperstorch mein Lieber“ Kulturhistorische Ausstellung. Eine der größten Sammlungen zum Thema „Storch“ können Sie in der Storchenvilla des Naturschutz-Tierpark Görlitz e. V. bewundern.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: Auf Anfrage; Samstag, Sonntag, Feiertag 14:00 bis 16:00 Uhr

Das Mitbringen von Hunden ist erlaubt.

Führungen: Lagerfeuer, Pony- und Kamelreiten sowie Kindergeburtstage nach Voranmeldung.

✓ **NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11**

Telefon: 03581 878301, Internet: www.neissegalerie.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 11:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 16:00 Uhr

Ausstellung bis 27.08.: „Bunte Welt- bunte Gedanken“ - Im Rahmen des Projektes zeigen 16 Künstler aus Polen Bund Deutschland Bilder über die natürliche Schönheit des Hochgebirges

✓ **Stadtverwaltung Görlitz, Rathaus, Untermarkt 6 - 8**

Telefon: 03581 670

im Gang zum Ratsarchiv, zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Ausstellung: „20 Jahre Stadtsanierung“

✓ **Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8**

Telefon: 03581 87910, Telefax: 03581 8791200

E-Mail: kontakt@schlesisches-museum.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Dauerausstellung: 900 Jahre schlesische Geschichte und Kultur

bis 25.03.2012: Lebenswege ins Ungewisse. Migration in Görlitz/Zgorzelec von 1933 bis heute

Die Geschichte von Görlitz/Zgorzelec im 20. Jahrhundert ist die Geschichte vom Kommen und Gehen der Menschen. Die Ausstellung schildert ihre Gründe und Erfahrungen und lässt ein Panorama der deutsch-polnischen Zeitgeschichte entstehen.

✓ **Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1**

Telefon: 03581 4760210

Homepage: www.naturkundemuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Dauerausstellung:

- Geologie, Tiere und Pflanzen der Oberlausitz
- Tiere des tropischen Regenwaldes und der Savanne
- Lebende Echsen, Amphibien und Fische aus den Tropen und der Lausitz
- 30fach vergrößertes Bodenmodell
- Evolution - drei Forscher aus drei Jahrhunderten.

Sonderausstellungen

bis 21.08.: Ethosa - Tierfotos aus Namibia

bis 31.10.: Via Regia - Straße der Arten

bis 16.04.2012: „Wir sind ein Völkchen wie gemacht, das Weltall zu ergründen“ - 200 Jahre Naturforschende Gesellschaft und Museum für Naturkunde Görlitz

✓ **Sparkasse OL-Niederschlesien, Berliner Str. 64**

Sonderausstellung bis 31.08.: Bilder eines Bahnhofs - Ausstellung zum 85. Geburtstag des Berliner Maler-Chronisten Erhard Groß, Radierungen vom Görlitzer Bahnhof zum Görlitzer Park

✓ **Spielzeugmuseum, Rothenburger Straße 7**

Telefon: 03581 405870,

Homepage: www.spielzeugmuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag,

Freitag 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Samstag und Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Dauerausstellung:

Das Spielzeugmuseum möchte Sie in die Spielzeugwelt unserer Eltern und Großeltern entführen! Das Museum zeigt über 4 000 Spielzeuge aus dem Erzgebirge. Die ältesten Stücke sind über 150 Jahre alt. Besuchen Sie das kleine Museum im Herzen der Nikolaivorstadt und entdecken Sie, was einst Kinderherzen erfreute.

Das Museum ist auch außerhalb dieser Öffnungszeiten für Sie da, wenn Sie sich privat oder als Gruppe anmelden möchten.

✓ **Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2/3**

Telefon: 03581 7672752, www.goerlitz.de/stadtbibliothek

Öffnungszeiten: Montag: 14:00 - 19:00 Uhr

Dienstag: 11:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 11:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 11:00 - 19:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Ausstellungen bis 30.09.: „Maus außer Haus“ und „Rückblick in das Jahr 2010 der Stadtbibliothek Görlitz“

✓ **Städtisches Klinikum, Girkbigsdorfer Straße 1-3**

Telefon: 03581 371175, Internet: www.klinikum-goerlitz.de

Ausstellung: Szenen aus dem Theater, Fotografien

✓ **Waidhaus Görlitz, Bei der Peterskirche 8**

Telefon: 0385 649930

Öffnungszeiten: täglich 11 - 13:30 Uhr und 16 bis 19 Uhr

Ausstellung der Denkmalakademie bis 14.08.:

„Begegnung und Bewegung“



Neuer Stiftungsratsvorsitzender gewählt

Theater-Stiftung zieht positive Bilanz

Am Montag, dem 11. Juli, kam der Stiftungsrat der Niederschlesischen Theater-Stiftung zu seiner jährlichen Sitzung zusammen. Zu den Themen der Beratung gehörten u. a. der Jahresabschluss 2010, der Beschluss von Projektförderungen und die Wahl eines neuen Vorsitzenden. Im vergangenen Jahr konnte die Theater-Stiftung erneut einige Vorhaben des Theaters finanziell unterstützen. Dazu gehörten die Förderung des Straßentheaterfestivals ViaThea, das TanzArtFestival 2010, die Kinderoper „Hexe Hillary geht in die Oper“ sowie das 1. Schüler- und Jugendfestival „Jugend!Spielt!“. Von den verbleibenden Mitteln aus dem Jahr 2010 beschloss der Stiftungsrat, die Anschaffung eines neuen Tanzbodens im

Theater Görlitz mit mehr als 3.000 Euro zu fördern.

Der Stiftungsrat zog insgesamt eine positive Bilanz für die ersten fünf aktiven Jahre der Theater-Stiftung seit ihrer Gründung. So wurden bis Ende 2010 bereits mehr als 100.000 Euro für die Förderung von kulturellen Projekten in der Stadt und im Landkreis Görlitz zur Verfügung gestellt. Außerdem stieg das Stiftungsvermögen um mehr als 60 Prozent.

Natürlich soll sich diese positive Entwicklung auch 2011 fortsetzen. So konnte der Stiftungsrat kürzlich bereits die Förderung von zwei Projekten mit je 5.000 Euro beschließen. Dies sind die Konzertreihe für junge Leute unter dem Titel „Hexenritt & Drachentöne“, die im Herbst

2011 beginnen soll und die Auftragskomposition „DOOD G@ME oder das JAHRHUNDERTSPIEL“, die im Frühjahr 2012 Premiere hat. Zudem wurde bereits das Jugendtheaterfestival 2011 zur Landesausstellung „via regia“ in Görlitz durch die Theater-Stiftung finanziell unterstützt.

Am Ende der Stiftungsratssitzung stand die Wahl eines neuen Vorsitzenden. Die Mitglieder wählten aus ihrer Mitte einstimmig Dr. Thomas Ahlburg, General Manager bei Bombardier, zu ihrem neuen Chef. Damit trat Dr. Ahlburg auch in der Niederschlesischen Theater-Stiftung die Nachfolge von Siegfried Deinege an. Stellvertretender Vorsitzender der Stiftung bleibt unverändert Dr. Markus Tacke, CEO Industrial Power von Siemens.

Konstruktives Erinnern beim Vierten Internationalen Workcamp des MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN auf dem Gelände des ehemaligen StaLag VIIa

In den vergangenen zwei Wochen arbeiteten im Vierten Internationalen Workcamp, bei dem der MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN in diesem Jahr mit der AKTION SÜHNEZEICHEN FRIEDENSDIENSTE zusammenarbeitet, 26 Jugendliche aus Deutschland, Polen und Italien auf dem Gelände des ehemaligen StaLag VIIa in Zgorzelec-Ujazd (bis 1945 Görlitz-Moys) restaurierend und pflegerisch. Wesentlich unterstützt wurde der MEETINGPOINT dabei vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk, der Gemeinde Zgorzelec, der Stadt Zgorzelec und dem Technischen Hilfswerk in Görlitz.

Diesmal wurde daran gedacht, durch behutsames Ausdünnen des Bewuchses, der sich seit 1945 entwickelt hat, die Struktur des Lagers wie in einer Art Röntgenaufnahme parallel zur Lagerstraße in dem Bereich des Terrains sichtbar zu machen, der dem Vorhaben MEETING-

POINT MUSIC MESSIAEN von der Gemeinde Zgorzelec übereignet worden ist. Außerdem gehörten zum Arbeitsprogramm eine Informationsfahrt zum VERGESSENEN LAGER in Hirschfelde und eine Reise zum Kriegsgefangenenmuseum in Łambinowice-Opole und dem ehemaligen Kriegsgefangenenlager StaLag VIIIb und zur Gedenkstätte nach Krzyżowa (Kreisau), mit denen sich der MEETINGPOINT in einem so genannten GEDENKDREIECK seit Beginn dieses Jahres verknüpft hat. Eine ähnliche Zusammenarbeit gibt es bereits mit der Gedenkstätte Ehrenhain-Zeithain und der Stiftung Sächsische Gedenkstätten, mit denen 2008 ein Kooperationsvertrag unterzeichnet wurde.

Die freiwillige und uneigennützte Arbeit der Jugendlichen in der GESCHICHTS-WERKSTATT des MEETINGPOINTS und seinen internationalen Workcamps hat

ganz wesentlich dazu beigetragen, dass die Geschichte des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers den in der zweisprachigen Stadt Görlitz-Zgorzelec lebenden Menschen wieder bewusst und wichtig geworden ist, weil dadurch erkennbar wird, wie auch Trauern und Erinnern essentiell zu den kreativen und konstruktiven Fähigkeiten gehören, die Planen und Gestalten von Gegenwart und Zukunft ermöglichen. Ohne Erinnern gibt es kein verantwortungsbewusstes Handeln.

Am vergangenen Freitag präsentierten die beteiligten jungen Menschen die Ergebnisse all ihrer diesjährigen Aktivitäten an der Gedenksäule im Eingangsbereich des ehemaligen StaLag VIIa in Zgorzelec-Ujazd. Gleichzeitig wurden die Skulpturen des Metallbildhauers Matthias Beier zum 7. und 8. Satz von Olivier Messiaens QUARTETT AUF DAS ENDE DER ZEIT enthüllt.

Tausche Golf gegen Porsche

Jeder hat Dinge, die bei anderen besser aufgehoben wären und jeder braucht mal etwas Gebrauchtetes. Private Kleinanzeigen sind da genau das Richtige.



www.wittich.de

Cartridge World®

www.cartridgeworld.de

ALLES WAS IHR DRUCKER BRAUCHT!

Drucken Sie jetzt für die Hälfte!
Befüllen & **50%**
Sparen...
bis 2011

Cartridge World® Görlitz Mo-Fr 10:00 - 18:30
Wilhelmsplatz Sa 09:00 - 12:00
Tel.: 03581 - 76 47 11 Fax: 03581 - 76 47 12





Termine

Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat

gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

02.08.		Jentsch, Lothar	70. Geburtstag	Hellmich, Richard	80. Geburtstag
Thiel, Helene	93. Geburtstag	Lachmann, Horst	70. Geburtstag	Kratzer, Walter	80. Geburtstag
Tiedemann, Ingeborg	92. Geburtstag	08.08.		Reichert, Ernst	75. Geburtstag
Obst, Werner	91. Geburtstag	Knospe, Ilse	80. Geburtstag	14.08.	
Schulla, Doris	90. Geburtstag	Kuhn, Werner	80. Geburtstag	Kropitsch, Dorothea	85. Geburtstag
Kieckbusch, Günter	75. Geburtstag	Wagener, Ruth	80. Geburtstag	Nitsche, Walter	85. Geburtstag
Neumann, Gisela	75. Geburtstag	Kunick, Werner	70. Geburtstag	Giersch, Werner	80. Geburtstag
Risto, Wolfgang	70. Geburtstag	Tralls, Bernd	70. Geburtstag	Marasch, Irmgard	80. Geburtstag
03.08.		09.08.		Marschall, Ruth	80. Geburtstag
Sommer, Margarete	91. Geburtstag	Oehmichen, Horst	85. Geburtstag	Michael, Ingrid	70. Geburtstag
Freund, Arno	80. Geburtstag	Krones, Walter	80. Geburtstag	15.08.	
Burghardt, Helga	75. Geburtstag	Wünschmann, Helmut	80. Geburtstag	Meißner, Siegfried	90. Geburtstag
Cempura, Jan	75. Geburtstag	Adam, Eberhard	75. Geburtstag	Dr. Neumann, Albrecht	85. Geburtstag
Rohr, Bernhard	75. Geburtstag	Kasperski, Werner	75. Geburtstag	Schampera, Richard	85. Geburtstag
Schwemlein, Josef	75. Geburtstag	Meyer, Heinz	75. Geburtstag	Färber, Günter	80. Geburtstag
Kopp, Horst	70. Geburtstag	Möschter, Franciszka	75. Geburtstag	Ramelow, Eberhard	80. Geburtstag
Neumann, Achim	70. Geburtstag	Sommer, Manfred	75. Geburtstag	Buttermilch, Margot	75. Geburtstag
Zedow, Walter	70. Geburtstag	Würzberger, Bärbel	75. Geburtstag	Czaja, Viktor	70. Geburtstag
04.08.		10.08.		Schlei, Manfred	70. Geburtstag
Blum, Charlotte	93. Geburtstag	Menzel, Herbert	90. Geburtstag	16.08.	
Pautsch, Maria	91. Geburtstag	Gründer, Helmut	85. Geburtstag	Skiba, Manfred	90. Geburtstag
Scholz, Helene	85. Geburtstag	Michaelis, Edgar	80. Geburtstag	Walter, Martha	85. Geburtstag
Geppinger, Günter	80. Geburtstag	Rösler, Eva	80. Geburtstag	Bothe, Johanna	80. Geburtstag
Scheibe, Eva	80. Geburtstag	Kunschmann, Peter	70. Geburtstag	Hentschel, Edeltraud	80. Geburtstag
Berthold, Regina	75. Geburtstag	Tannert, Helga	70. Geburtstag	Kieschnick, Jutta	80. Geburtstag
Kahl, Margit	70. Geburtstag	11.08.		Sachse, Verner	80. Geburtstag
05.08.		Gottschling, Philomena	92. Geburtstag	Wenzel, Heribert	80. Geburtstag
Bücker, Rudolf	85. Geburtstag	Dr. Hering, Ursula	85. Geburtstag	Zieschang, Charlotte	80. Geburtstag
Jurisch, Elfriede	85. Geburtstag	Bärbock, Wolfram	70. Geburtstag	Baar, Wolfgang	75. Geburtstag
Schreiber, Manfred	80. Geburtstag	Dubian, Hannelore	70. Geburtstag	Rehberg, Horst	75. Geburtstag
Gleß, Marianne	75. Geburtstag	Hoffmann, Horst	70. Geburtstag	Wünsche, Susanne	75. Geburtstag
Wunderlich, Gertraude	75. Geburtstag	12.08.		Hartmann, Erika	70. Geburtstag
Dr. Bertram, Edzard	70. Geburtstag	Abel, Thea	93. Geburtstag	Kraus, Reinhart	70. Geburtstag
Eisner, Brigitte	70. Geburtstag	Hille, Else	91. Geburtstag	Noatsch, Waltraud	70. Geburtstag
Taube, Siegbert	70. Geburtstag	Schoenfeld, Marianne	91. Geburtstag	Pietsch, Annerose	70. Geburtstag
Würfel, Helga	70. Geburtstag	Joseph, Ruth	85. Geburtstag	Starke, Heiderose	70. Geburtstag
06.08.		Klare, Johanna	80. Geburtstag		
Kappler, Käthe	80. Geburtstag	Langer, Dieter	75. Geburtstag		
Hensel, Siegfried	75. Geburtstag	Berndt, Gisela	70. Geburtstag		
Pieprz, Dieter	75. Geburtstag	Hrdlika, Roswitha	70. Geburtstag		
Rohne, Dieter	75. Geburtstag	Moser, Gerhild	70. Geburtstag		
Petruschke, Rainer	70. Geburtstag	Rosemann, Dietlinde	70. Geburtstag		
07.08.		13.08.			
Pornitz, Erna	80. Geburtstag	Göthlich, Kurt	91. Geburtstag		
Brewing, Elfriede	75. Geburtstag	Schulz, Erika	90. Geburtstag		
Liepelt, Karin	75. Geburtstag	Weidner, Christa	85. Geburtstag		

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.



BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (0 35 81) 30 49 22

Hörtest
kostenlos!

Hörgeräte

Meisterbetrieb Jens Steudler

Fachgeschäft und Werkstatt

Otto-Buchwitz-Platz 1, 02826 Görlitz Tel.: 03581/ 41 20 00
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr

Kann ich HörSysteme testen?

Wenn Sie sich für Ihr HörSystem entschieden haben, haben Sie die Möglichkeit, dieses in Ihrer häuslichen Umgebung zu testen.

www.hotel-breitenbacher-hof.de

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK e.G.

Meisterbetrieb · Lieferant aller Krankenkassen
Jakobstraße 12 · 02826 Görlitz · ☎ (0 35 81) 40 63 56 · Fax 40 73 83

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
 - Schuhreparaturen aller Art
 - Hausbesuche • Zurichtungen
 - Handel mit Fußbettschuhen
 - Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker
- seit 1958

Sie erreichen uns in Görlitz: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 16 Uhr



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	02.08.2011	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Mittwoch	03.08.2011	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Donnerstag	04.08.2011	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Freitag	05.08.2011	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Samstag	06.08.2011	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Sonntag	07.08.2011	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Montag	08.08.2011	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354
Dienstag	09.08.2011	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Mittwoch	10.08.2011	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Donnerstag	11.08.2011	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Freitag	12.08.2011	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/86568
Samstag	13.08.2011	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Sonntag	14.08.2011	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Montag	15.08.2011	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Dienstag	16.08.2011	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 2. bis 16. August 2011

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

02.08. - 04.08.2011

TA M. Barth, Görlitz,
Seidenberger Straße 36
Telefon: 03581 851011 oder
0172 3518288
Privat: 03588 222274
und

DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta,
Dorfstraße 21b
Telefon: 035876 46937 oder
0171 2465433

05.08. - 11.08.2011

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz,
Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder
0171 3252916

12.08. - 15.08.2011

DVM R. Wießner, Görlitz,
Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155
Privat: 03581 401001

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am Samstag, dem 6. August 2011, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am Samstag, dem 06. August 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am Samstag, dem 13. August 2011 von 8:00 bis**

14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452,
E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de .

Erste Hilfe Grundkurs (EH)

Der nächste Erste Hilfe Grundkurs (für LKW und Betriebliche Ersthelfer) findet **am 04./05. August 2011 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452,
E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de .

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) **am 13./14. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste Hilfe Training (EHT)

Das nächste Erste Hilfe Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach 2 Jahren wird an folgenden Tagen durch-

geführt: **08.08., 09.08., 17.08., 25.08. und 29.08.2011** jeweils **von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de. Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer)

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training (8 UE) **am Freitag, dem 26. August 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Die **Görlitzer Malteser** führen das Erste-Hilfe-Training bei Kindernotfällen (8 UE) **am Samstag, dem 22. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org



Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag 02.08.11

Rosenstraße, Büttnerstraße, Fischmarktstraße, Fleischerstraße, Hilde-Coppi-Straße, Kopernikusstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Friedrich-Naumann-Straße), Clara-Zetkin-Straße (rechts von Kopernikusstraße), Daniel-Riech-Straße, Melanchthonstraße (links von Sattigstraße)

Mittwoch 03.08.11

Clara-Zetkin-Straße (links von Kopernikusstraße), Alfred-Fehler-Straße (rechts von Carolusstraße), Diesterwegstraße, Hans-Nathan-Straße, Am Flugplatz, Christoph-Lüders-Straße (Inselbereich)

Donnerstag 04.08.11

Alfred-Fehler-Straße (rechts von Diesterwegplatz), Diesterwegplatz, Arthur-Ullrich-Straße, Friedrich-Engels-Straße (zwischen Zittauer Straße und Am Bahnhof Weinhübel), Julius-Motteler-Straße, Albert-Blau-Straße

Freitag 05.08.11

Löbauer Straße (links von Rauschwalder Str.), Landeskronstraße (links von Bautzener Straße), Bautzener Straße, Salomonstraße (zwischen Bahnhofstraße und Dresdener Straße)

Montag 08.08.11

Kummerau, Jahnstraße, Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Heilige-Grab-Straße), Löbauer Straße (rechts von Rauschwalder Straße), Landeskronstraße (rechts von Bautzener Straße), An der Weißen Mauer, Cottbuser Straße (Inselbereich), Bahnhofstraße (zwischen Schillerstraße und Blockhausstraße)

Dienstag 09.08.11

Weberstraße, Kränzelstraße, Krischelstraße, Kunnerwitzer Straße (rechts von Sattigstraße), Pomologische Gartenstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Augustastrasse (rechts von Wilhelmsplatz), Gartenstraße (rechts von Konsulstraße), Emmerichstraße (links von Augustastrasse), Langenstraße

Mittwoch 10.08.11

Nikolaus-Otto-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße, Robert-Bosch-Straße, Klingewalder Weg, Spremberger Straße, Dresdener Straße (rechts von Krölstraße), Obermarkt (Parkfläche innen), Lunitz (zwischen Heilige-Grab-Straße und Parkplatz Arbeitsagentur), Nikolaistraße

Donnerstag 11.08.11

Reichertstraße, Schlesische Straße, Jaurnicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben

Freitag 12.08.11

Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße

Montag 15.08.11

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Hugo-Keller-Straße, Lutherstraße (links von Biesnitzer Straße)

Dienstag 16.08.11

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstr., Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt

Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt?

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche Fragen zu finden. Ansprechpartner

vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt ein Mal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten:

Nächster Termin:

04.08.2011

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz
Stadt und Land e. V.
KAB (Suchstelle)/
Suchdienst
Ostring 59
02828 Görlitz
Telefon 03581 362410/ -453

Blutspendetermine

Mittwoch, 03.08.2011	8 - 11 Uhr	Amtsgericht, Postplatz 18
Samstag, 06.08.2011	11 - 15 Uhr	McDonald's, Am Hopfenfeld 5
Dienstag, 16.08.2011	11 - 15 Uhr	Siemens-Turbinenwerk, Betriebsfeuerwehr Bau 22



Das Schadstoffmobil ist unterwegs

Schadstoffe aus Haushalten sind gefährliche Abfälle, die auf Grund ihrer Art oder ihrer Menge nach unbedingt getrennt von Hausmüll oder hausmüllähnlichen Abfällen erfasst und entsorgt werden müssen. Schadstoffe sind Sonderabfall!

Für die Bürger der Stadt Görlitz wird vier Mal im Jahr die Schadstoffsammlung kostenlos durchgeführt. Betriebe und Gewerbetreibende dürfen keine Schadstoffe am Schadstoffmobil abgeben!

Folgende Schadstoffe werden am Schadstoffmobil entgegengenommen:

- Fahrzeugbatterien, Trockenbatterien, Knopfzellen
- Farben, Lacke, Farb- und Lackverdünner, Rostschutzmittel, Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Beizen u. ä.
- Autopflegemittel, Petroleum, Waschbenzin, Altöl, Brems- und Kühlflüssigkeit u. ä.
- Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel u. ä.
- Putz- und Reinigungsmittel, Abflussreiniger, Kalkentferner, Desinfektionsmittel, Metall- und Silberputzmittel u. ä.
- Mottenschutzmittel, Fleckentferner, Imprägniermittel, Waschmittel, Weichspüler u. ä.
- Körperpflegemittel, quecksilberhaltige Abfälle, z. B. Quecksilberfieberthermometer u. ä.
- Leuchtstoffröhren, Spraydosen, Fotochemikalien, Klebstoffe u. ä.
- Fotos, Dias, Disketten, CDs, Musikkassetten u. ä.
- Lösungsmittel- oder ölgetränkte Sägemehle und -späne, ölgetränkte Filter, Schmier- und Konservierungsstoffe, Fette und Wachse aus Mineralien, Frittierfett u. a.

Hinweis: Mit Ausnahme von Haushaltsgeräten (Kühlschränke, Waschmaschinen usw.) werden auch Elektrogeräte am Schadstoffmobil entgegengenommen.

Termine:

Montag, 15.08.2011

9:00 - 10:30 Uhr	Marienplatz
11:00 - 12:00 Uhr	Dr. Kahlbaum-Allee, Tivoli, Wertstoffcontainerplatz
14:00 - 15:30 Uhr	Sechsstädteplatz
16:00 - 17:00 Uhr	OT Schlauroth (Gemeinde)

Dienstag, 16.08.2011

9:00 - 9:45 Uhr	Ludwigsdorf/Alte BHG
10:00 - 10:45 Uhr	Ludwigsdorf/Kegelbahn
11:00 - 11:30 Uhr	OT Ober-Neundorf/Wertstoffcontainerplatz
13:30 - 14:00 Uhr	OT Klingewalde/Buswendeplatz
14:30 - 17:00 Uhr	Schlesische Straße/Platz gegenüber Ostring

Mittwoch, 17.08.2011

9:00 - 9:30 Uhr	OT Tauchritz/Bushaltestelle
9:45 - 11:00 Uhr	OT Hagenwerder/Bahnhof
13:00 - 14:00 Uhr	Weinhübel/Ladenstraße
14:30 - 15:30 Uhr	Alex-Horstmann-Straße/Wertstoffcontainerplatz
16:00 - 17:00 Uhr	Dresdener Straße

Donnerstag, 18.08.2011

9:00 - 10:30 Uhr	Christian-Heuck-Straße
11:00 - 12:00 Uhr	Clara-Zetkin-Straße
14:00 - 15:00 Uhr	Grundstraße
15:30 - 17:00 Uhr	An der Weißen Mauer

Freitag, 19.08.2011

9:00 - 10:30 Uhr	Martin-Ephraim-Straße
11:00 - 12:00 Uhr	Richard-Jecht-Straße
14:00 - 15:00 Uhr	Schlesische Straße /Platz gegenüber Ostring
15:15 - 17:00 Uhr	Birkenallee/Wertstoffcontainerplatz

Sonabend, 20.08.2011

9:00 - 9:30 Uhr	OT Klein Neundorf/Buswendeschleife
9:45 - 10:30 Uhr	OT Kunnerwitz/Neundorfer Straße 43

Weitere Informationen gibt es im Abfallkalender 2011 des Landkreises Görlitz und unter www.goerlitz.de.

Ganz in Ihrer Nähe

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

10. Bismarckturmfest

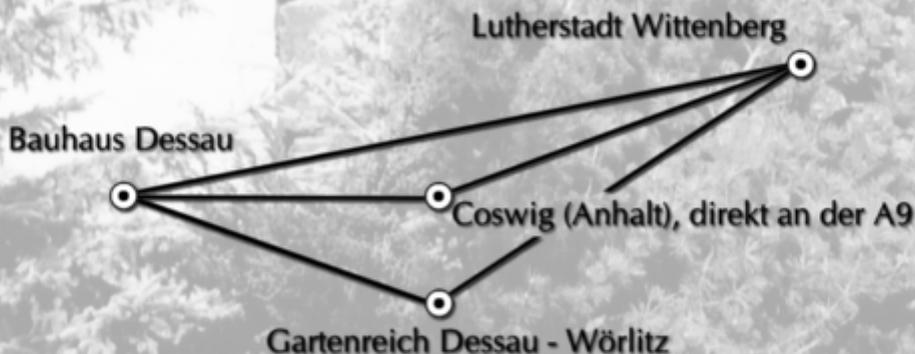
28.08.2011 ^{ab} 10.00 Uhr

auf dem Hubertusberg in Coswig (Anhalt)

Richtung OT Möllensdorf

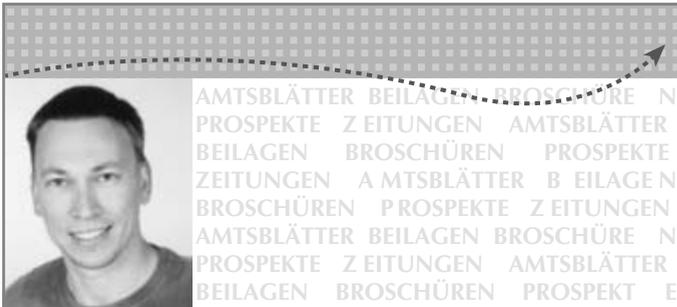
Der „Fremdenverkehrsverein
Elbe- Fläming e.V.“ lädt zum kleinen Volksfest,
das 10. in Folge,
mit einem bunten Programm und
vielen Höhepunkten
(Blasmusik /Trachtenverein) ein.

Für einen leckeren Kuchenbasar und
ausreichend Essen und Trinken ist gesorgt.



Stadt Coswig (Anhalt), Bürgerbüro/ Stadtinformation, Am Markt 1,
06869 Coswig (Anhalt), Tel.: 034903/ 61012,
E-Mail: buergerbuero@coswig-online.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Falko Drechsel

berät Sie gern.

Tel./Fax: 0 35 81/30 24 76

Funk: 01 70/2 95 69 22

falko.drechsel@wittich-herzberg.de



Markt Ebensfeld

in Oberfranken



das „Tor zum Oberen Maintal“,
dem Gottesgarten am Obermain

Wir laden Sie herzlich ein und bieten Ihnen:

- die unmittelbare Nähe zur Obermain-Therme in Bad Staffelstein (Bayerns wärmstes Thermalsolbad)
- 175 km beschilderte Wander- und Radwege, Schwimmen, Tennis und Kanufahrten auf dem Main
- Historische Umgebung wie Bamberg, Coburg, Kronach, Kulmbach, Bayreuth, Kloster Banz u. Vierzehnheiligen
- Großes Angebot an Gästebetten und bestausgestattete Ferienwohnungen. Echt Fränkische Küche.

Info im Fremdenverkehrsamt bei Frau Mittelbach
Tel. 0 95 73 / 96 08-11 • Fax 0 95 73 / 96 08-30



keine-hamburger.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 3 222 999 • Commerzbank Kassel • BLZ 520 400 21

Leserreisen-Angebote

Neustadt, am Rennsteig... Thüringer Wald



„Rennsteig Wandertage XL“

Anreise bis Ende August 2011

5 Tage (4 Nächte) inklusive:

- 1x Begrüßungscocktail
- 4x Schlemmer - Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen - Themenbuffets
- 1x geführte Wanderung inklusive Kaffee und Kuchen
- 1x Schnuppermassage pro Person
- freie Nutzung von Schwimmbad und Dampfsauna

Neustadt am Rennsteig liegt mitten im Thüringer Wald, in einer Höhe von 805 Metern über dem Meeresspiegel. Nirgendwo können Sie dem Rennsteig näher sein, denn der bekannte Höhenweg verläuft mitten durch unseren Erholungsort.

4x Ü/HP
nur **169,- €**
pro Person im DZ



Lindberg, nahe Zwiesel... Bayerischer Wald



„Familienspaß“

Anreise bis Ende September 2011

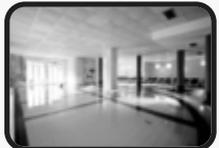
5 Tage (4 Nächte) im DZ all inclusive:

Kinderbetreuung bis zum 12.09.2011

- Frühstücksbuffet
- Lunchpaket für Ihren Tagesausflug oder Mittagssnack
- Kaffee, Kuchen und Kindereisbecher am Nachmittag
- Abendbuffet
- 10 bis 20 Uhr alkoholfreie Getränke
- 18 bis 20 Uhr Bier vom Fass und Hauswein
- eine Überraschung für jedes Kind
- Wellness Gutschein über 10,-€

Unsere Kinderermäßigungen (1 Kind im DZ):
bis einschließlich 11 Jahre **100%**
ab 12 Jahre bis einschließlich 17 Jahre **50%**
Familienunterkunft in 2 DZ oder Familienzimmer auf Anfrage

4x Ü/all inclusive
nur **189,- €**
pro Person im DZ



Buchungsservice:
☎ **05321 / 68 32 10**

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung und Verlängerungsnächte auf Anfrage. Veranstalter: suntouristik GmbH. www.ambiente-privathotels.de Gern können Sie Verlängerungsnächte hinzubuchen!

Bitte angeben: WV1107-APH
Mail: info@ambiente-privathotels.de

Hilfe in schweren Stunden

*Ein Mensch ist nicht tot, solange er
in unserem Herzen weiterlebt.*

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.*



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag. Gern senden wir Ihnen einen Musterkatalog für Traueranzeigen zu.

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 0 35 35/4 89 - 0 · Telefax: 0 35 35/4 89 - 115
www.wittich-herzberg.de · info@wittich-herzberg.de

*Die Leitfaden-Reihe
„Handeln in Zeiten der Trauer“*

(djd). Der Leitfaden „Das Gespräch mit dem Bestatter“ ist Teil der Reihe „Handeln in Zeiten der Trauer“. Diese umfasst mehrere Broschüren rund um den Trauerfall. In „Abschied nehmen im Krankenhaus“ erfahren Betroffene, an was sie denken müssen, wenn ein Verwandter im Krankenhaus verstirbt. „Die Wahl der Grabstätte“ erläutert in kompakter Form die gängigen Grabformen und erläutert, was Hinterbliebene bei ihrer Entscheidung bedenken sollten. Die Reihe wird fortgesetzt. Alle Leitfäden stehen unter www.aeternitas.de kostenlos zum Download bereit.

Zu Stein geworden

Neben der Grabbepflanzung mit lebenden Pflanzen finden sich seit der Antike auch steinerne Pflanzenmotive auf Grabsteinen. Viele Grabinschriften und Texte aus der römischen Kaiserzeit zeigen, dass sich wohlhabende Römer wünschten, im Tode von einem Garten umgeben zu sein. Eine Vielzahl von Bäumen und Blumen sollte das Jenseits bereichern, aber auch die Besucher im Diesseits erfreuen. War dies nicht zu realisieren, so schafften Blumengemälde, steinerne Girlanden und Landschaftsszenarien mit gemalten Gartenzäunen ein idyllisches Bild. Auf christlichen, barocken Grabsteinen für ledig Verstorbene finden sich häufig steinerne Lilien: das Symbol der Unschuld und der Reinheit und die Blume der Jungfrau Maria. Im Klassizismus wiederum werden der Antike entlehnte Symbole bevorzugt, unter anderem der Mohn, der als Zeichen des Schlafes ein Symbol für den sanften Tod darstellt. Abgeknickte Blumen – meist Rosen – oder sogar ein Baumstumpf sind im Christen- wie im Judentum Symbole für die Endlichkeit des Lebens. Oft zeigen sie an, dass der Verstorbene aus der Blüte seines Lebens gerissen wurde.



Ulrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

Bestattungstradition seit 1893
www.goerlitzer-bestattungshaus.de





Checkliste für die Wohnung

Kinderzimmer – Mit folgenden Maßnahmen schützen Sie Ihre Kinder vor Verletzungen:

- Etagen- und Hochbetten mit hoher Seitenumrandung
- Vorsicht mit Elektrospielzeug
- Wandhalter für Regale
- Fenstersicherung



Nutzen Sie unsere Gästewohnungen

in der Görlitzer Gründerzeit rd. 75 m², Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Bad - komplett möbliert

PREISE

1 - 2 Ü für 2 Personen 60 €/Ü, jede weitere Person 10 €/Ü

3 - 6 Ü für 2 Personen 50 €/Ü, jede weitere Person 10 €/Ü

7-13 Ü für 2 Personen 40 €/Ü, jede weitere Person 10 €/Ü

4 Wochen für 3 Personen 500 € KM + 200 € BK + HK + 40 € Endreinigung

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer
Ü = Übernachtungen

BUCHUNGSANFRAGEN

WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH
ALTE HERBERGE
Goethestraße 17 02826 Görlitz
Herr Kalder
Telefon: (03581) 40 65 10
Mail: info@alte-herberge.eu



www.wohnprojekt-goerlitz.de

Möblierte Zimmer ideal für Schüler, Azubi und Studenten

Wir vermieten

Ein- bis Vierbettzimmer; möbliert, Internetanschluss, zentrale Stadtlage, Anmietung sowohl für den gesamten Ausbildungszeitraum als auch für Blockunterricht möglich. 190 Euro pro Platz/Monat inkl. Nebenkosten und Betreuung durch pädagogisches Fachpersonal.

Wir beraten Sie gern

Wohnprojekt Görlitz GmbH
Konsulstraße 23
02826 Görlitz

Tel.: (03581) 42 87 93
Fax: (03581) 42 87 94
wohnprojekt_goerlitz@web.de

Service Anzeigen
Tel. 0 35 35 / 489-0

BAUGESCHÄFT PETER VOIGT GMBH



Hohe Straße 9 · OT Holtendorf
02829 Markersdorf (an der B6)

- Schlüsselfertiges Bauen von Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Bau von Gewerbeobjekten
- Sanierung von Wohn- und Gewerbeobjekten
- Auf Wunsch komplette Bauleistung von der Planung bis zur Übergabe

*über 20 Jahre
Qualität und
Kompetenz im
Bauhandwerk*



seit 1990

☎ (0 35 81) 74 24-0 · Fax 74 24-13 · Internet: www.voigt-bau.de · E-Mail: info@voigt-bau.de

NEU in der City



WOHNUNGSBAU
GESELLSCHAFT
GÖRLITZ MBH

seit 14. Juni 2011

WBG-Vermietungszentrum Jakobstraße 4a

Wir beraten Sie gern

Mo. bis Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 13 Uhr

Vermietungshotline bis 21 Uhr

☎ (0 35 81) 46 11 11

www.wbg-goerlitz.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH
Konsulstraße 65, 02826 Görlitz, Tel.: (03581) 461-0

Genießen Sie das zauberhafte Ambiente in unserer einzigartigen Jugendstilvilla.



www.alte-herberge.eu

ALTE HERBERGE



ALTE HERBERGE WBG-Unternehmensgruppe
Goethestraße 17 · 02826 Görlitz · Tel.: (03581) 406 510
Fax: (03581) 661 775 · Mail: info@alte-herberge.eu

preiswerte
Übernachtungen

vielfältige
Freizeitangebote

kleine und große
Familienfeiern



20 Jahre Rosenkranz

ortho team · reha team · sani team · care team

Werkstatt + RehaTeam Am Flugplatz 16 02828 Görlitz Tel. 0 35 81/38 88 - 0 Fax 0 35 81/38 88 30	Sanitätshaus am Klinikum Girbigsdorfer Str. 1 - 3 02828 Görlitz Tel. 0 35 81/38 88 - 80 Fax 0 35 81/38 88 88	Sanitätshaus Wilhelms-Platz 14 02826 Görlitz Tel. 0 35 81/38 88 37 Fax 0 35 81/38 88 38	Filiale Niesky Ödernitzer Str. 13 02906 Niesky Tel. 0 35 88/20 24 84 Fax 0 35 88/20 24 84
		Filiale Rothenburg Martin-Ulbrich-Haus Klinikwerkstatt 02929 Rothenburg Tel. 03 58 91/4 24 02	

www.rosenkranz.net

BRÜCKE-Immobilien e.K.

Tel. 03581 / 31 80 20

- Vermittlung von Immobilien aller Art

www.wohnen-in-goerlitz.de

AKTUELLE ANGEBOTE

- 1-RWE - **Konsulstr. 12** / DG / ca. 67 m² / große Studiowohng. mit viel Licht / Bad m. Wanne + Fenster / EBK / Laminat KM 267,64 €
- 2-RWE - **Bahnhofstr. 1a** / 2. OG Mitte/52 m² / Bad m. Dusche KM 208,16 €
- 2-RWE - **Landeskronstr. 28/1.** +2. OG /je 59 m² / Bad m. Wanne / PVC-Belag / DSL je KM 236,00 €
- 3-RWE - **Krölstraße 12** / 3. OG / 73 m² / Bad mit Wanne + Fenster KM 292,00 €
- 3-RWE - **Biesnitzer Str. 9** mit Balkon / Erstbezug März 2012 / 1./2./3. OG / je ca. 94 m² / alle Informationen dazu unter www.wohnen-in-goerlitz.de oder Tel. GR 31 80 20
- 4-RWE - **Landeskronstr. 44** / 3. OG / ca. 90 m² / großer Balkon / Bad mit Wanne KM 367,00 €

Angebote zzgl. NK + 2 MKM Kautions, provisionsfrei
weitere Angebote unter www.wohnen-in-goerlitz.de

IMMOBILIENBÜRO Andreas Lauer GmbH

Tel. 03581/30 70 47 · Fax 30 70 48

- Miet- und Eigentumsverwaltung
- Vermittlung von Wohnungen/Gewerberäumen
- Koordinierung von Baumaßnahmen
- **Im Angebot:** Wohnungen im Stadtteil Königshufen zu vermieten: Am Feierabendheim 2-8, Ostring 2-64, Lausitzer Straße 13-27 und Am Wiesengrund 45-57

Demianiplatz 55 (Am Kaisertrutz) · 02826 Görlitz · E-mail: info@immobilien-in-goerlitz.de

SB-MÖBEL BOSS

Sofort, billig und gut!!!

Gültig vom 02.08.11- 29.08.2011

Wohnwand
schwarz/weiß, Lack Hochglanz, Absatz schwarz, B/H/T ca. 283/200/52 cm
511.308

Hochglanz

ALLES ABHOLPREISE!

Solange der Vorrat reicht!

399,-

viele weitere Angebote im ONLINE-SHOP erhältlich!

www.moebel-boss.de

36 Monate zu 0%

* 0% effektiver Jahreszins bei bis zu 36 Monaten ab einem Auftragswert von 150,- für alle Angebote. Für weitere Finanzierungsangebote, bei längeren Laufzeiten, sprechen Sie bitte unser fachkundiges Verkaufspersonal an. Finanzierung durch die BOSS-Hausbank.

Görlitz Robert-Bosch-Straße 1